



KULTUR**TICKER**

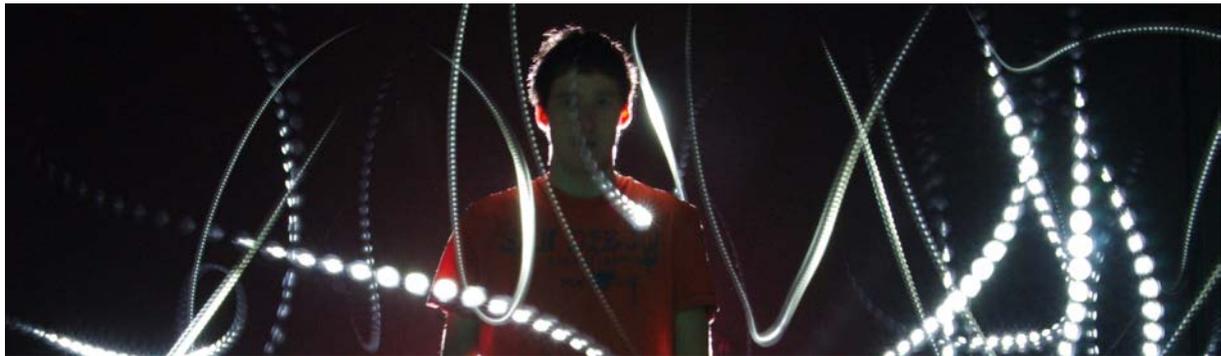
Kultur-Ticker

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 4/2019

28. März

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur April-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

<https://www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx>.

Termin-
übersicht



Kulturelle
Veranstaltungen
(pdf)
hier klicken

Der Veranstaltungsplaner 2019 ff -

Terminübersicht über kulturelle
Veranstaltungen ist im Internet abrufbar
unter

[www.bergischgladbach.de/kultureller-
veranstaltungsplaner.aspx](http://www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx).

Wenn mehrere Kulturveranstaltungen mit gleicher Zielgruppe an einem Abend stattfinden, ist das für Publikum und Veranstalter gleichermaßen ungünstig. Damit Terminüberschneidun-

gen nach Möglichkeit vermieden werden, führt das Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach eine Übersicht über die kulturellen Veranstaltungen in Bergisch Gladbach, in der alle dem Kulturbüro gemeldeten Veranstaltungen chronologisch aufgelistet sind. Planen Sie ein Konzert, eine Ausstellungseröffnung oder eine Theaterpremiere, so können Sie über diese Veranstaltungsübersicht sehen, welche Termine für Ihren Tag bereits gemeldet sind. Die Übersicht wird laufend aktualisiert. Für Vollständigkeit und Terminüberschneidungen übernimmt die Stadt keine Gewähr. Wenn Sie möchten, dass Ihre Veranstaltung im Kulturplaner aufgenommen wird, senden Sie bitte folgende Daten: Datum der Veranstaltung (bei Ausstellungen von/bis), Uhrzeit, Veranstalter, Titel der Veranstaltung und Ort an Stadt Bergisch Gladbach, Fachbereich 4, Kulturbüro, z. Hd. Frau Weymans, 51439 Bergisch Gladbach / per Fax an 02202-14-702554 oder per Email an kulturbuero@stadt-gl.de.

Aktuell können keine Office-Dokumente (Word, Excel, PowerPoint etc.) gesendet und empfangen werden. Bitte verwenden Sie für Anhänge das PDF-Format.



Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Mai ist am 21. April 2019.

NEUIGKEITEN



Jugend musiziert

WIR GRATULIEREN

den Musikern und Musikerinnen der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) zu ihren Erfolgen bei den diesjährigen Wertungsspielen zum Wettbewerb Jugend musiziert.

Zwischen dem 6.3. und 10.3.2019 fanden in Köln die Wertungsspiele für den 56. Wettbewerb Jugend musiziert statt. Alle Schüler*innen der Musikschule gewannen 1. bis 3. Preise. Ab Altersstufe III werden die 1. Preisträger zum Bundeswettbewerb weitergeleitet. Für fünf

Schüler*innen der Musikschule heißt es also nun weiter üben, noch besser werden und die Spannung bis Pfingsten aufrecht erhalten!

Gitarre-Duo II:

Tom Althoff und Benjamin Ojstersek (J. Heiliger) 1. Preis

Duo Klavier Holzblasinstrument II:

Linda Lubbe (C. Bartz) und Corinna Price (H. Kucharczyk) 2. Preis

Violoncello III:

Ingmar Roers (E. Wand) 3. Preis

Klavierbegleitung IV:

Gianluca Sillah (B. Ralenovsky) 3. Preis

Ensemble Alte Musik IV:

"Landimini" (Leitung: H. Faust-Peters) 1. Preis mit Weiterleitung

Anni Faust, Edith Faust, Jette Müller und Runa Rösener

Klavierbegleitung V:

Kerim Wirth (A. Poullidou) 1. Preis mit Weiterleitung

Ehrenadeln 2019: Bürgermeister Lutz Urbach bittet um Vorschläge

Für Bürgermeister Lutz Urbach zählen die ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger zu den großen Stützen des städtischen Zusammenlebens. Er legt deshalb großen Wert darauf, den besonders Engagierten durch öffentliche Ehre zu danken: mit der **Verleihung einer Ehrenadel der Stadt Bergisch Gladbach** – oder sogar der Ehrenadel in Silber oder Gold. Für das Jahr 2019 ruft er nun wieder Verbände, Kirchen und Vereine auf, geeignete Personen vorzuschlagen. Vorausgesetzt wird in der Regel ein mindestens zehnjähriges ehrenamtliches Engagement.

Es gibt in Bergisch Gladbach eine fast unüberschaubare Bandbreite ehrenamtlicher Schaffenskraft – sei es in Sportvereinen, in Elterninitiativen, im Natur- und im Denkmalschutz, in den Kirchen, im Kulturbereich, im Krankenhaus, in Pflegeheimen oder im sonstigen sozialen Bereich. Ehrenamtlich engagierte Menschen bereichern mit ihrer Hilfsbereitschaft, ihrem Wissen und ihrer Erfahrung die Lebensqualität der Gemeinschaft. Es sind Menschen, die sich um mehr kümmern als um ihr privates Wohlbefinden. Politik und öffentliche Stellen können diese Aufgaben nicht leisten. Im weitesten Sinne ist dieses Handeln aber auch Politik; es unterstützt und stabilisiert unsere gesellschaftliche Grundordnung.

Wer verdient also, in diesem Jahr für sein Ehrenamt besonders geehrt zu werden?

Schriftliche Vorschläge - mit möglichst aussagekräftiger Begründung - können bis zum 30. April 2019 an das Büro des Bürgermeisters, Konrad-Adenauer-Platz 1, 51465 Bergisch Gladbach gerichtet werden. Ansprechpartnerin ist Annerose Linden, Telefon: 02202 - 142497, Fax: 02202 - 14 70 2497, E-Mail: A.Linden@stadt-gl.de.



BOPP 2019 Kulturpreis des Stadtverbandes Kultur

Bewerbung bis 15. April 2019 möglich.

Das Bewerbungsformular finden Sie auf der Internetpräsenz des Stadtverbandes unter www.stadtverbandkultur.de.

.....

Anlässlich des zehnjährigen Geburtstags des „BOPP“ – des Kulturpreises des Stadtverbandes Kultur, der bisher nur an Mitglieder des Verbandes vergeben wurde, hatte der Stadtverband den Kreis der Bewerber ausgeweitet. Deswegen lädt er auch in diesem Jahr Institutionen und Vereine aus Bergisch Gladbach, die nicht Mitglied im Stadtverband sind, ein, sich mit einem Kulturprojekt, das in unserer Stadt zwischen April 2018 und März 2019 durchgeführt wurde, für den BOPP 2019 zu bewerben. Bewerbungen richten interessierte Vereine oder Institutionen bitte bis zum 15.04.2019 schriftlich an: Geschäftsstelle Stadtverband Kultur, c/o Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach oder per E-Mail: stadtverbandkultur@stadt-gl.de. Die Preisverleihung findet am 21.05.2019, 19:30 Uhr, im Kulturhaus Zanders, Hauptstr. 267–269 statt. Die Jury freut sich auf interessante Bewerbungen.

Hinweis: Aktuell können keine Office-Dokumente (Word, Excel, PowerPoint etc.) gesendet und empfangen werden. Bitte verwenden Sie für Anhänge das PDF-Format.

.....

Förderung von Kulturprojekten 2019 - Anträge bis zum 15. Mai einreichen

Wer im zweiten Halbjahr 2019 ein Kulturprojekt in Bergisch Gladbach plant und dafür Mittel aus der städtischen Projektförderung erhalten möchte, kann diese bis zum 15. Mai 2019 formlos beantragen. Die Förderbedingungen können schriftlich oder telefonisch angefordert werden bei Petra Weymans vom [Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach](mailto:kulturbuero@stadt-gl.de), Telefon 02202 / 14-2554, E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de. Die Richtlinien zur Kulturförderung in der Stadt Bergisch Gladbach können Sie auch [hier herunterladen \(PDF\)](#). Die Förderung von Kulturprojekten für das Jahr 2019 gilt unter dem Vorbehalt, dass Fördergelder im mit der Kommunalaufsicht abgestimmten Haushalt bereitstehen.

.....

Stadtteilbücherei Bensberg: Bücher und DVDs in einfacher Sprache

Seit März gibt es in der [Stadtteilbücherei Bensberg](#) neue Angebote für Menschen, die nicht gut lesen können. Sie sollen vor allem Menschen mit funktionalem Analphabetismus, mit Migrationshintergrund oder Demenzerkrankung den Zugang zu Informationen ermöglichen. Auch Menschen, die von Geburt an gehörlos sind, ermöglichen sie eine bessere Teilhabe. Angelika Nelles-Rehbach, ehemalige Mitarbeiterin des Vereins PROgymnasium Bensberg e.V., arbeitet seit vielen Jahren mit Menschen mit unterschiedlichen Hörbehinderungen zusammen und ist Übersetzerin für Texte in Leichter Sprache. Sie hatte eine Neukonzeption

der Angebote für Menschen mit Leseschwierigkeiten angestoßen. Zusammen mit dem Bibliotheksteam um Andreas Babst wurden Bücher und DVDs in leichter Sprache und technische Neuerungen wie eine Funk-Mikrofon-Kommunikationsanlage angeschafft. Spezielle Führungen und Lesungen in Gebärdensprache runden das neue Angebot ab. Finanziert wird das Gesamtkonzept aus Mitteln des Aktionsplanes Inklusion der Stadt Bergisch Gladbach mit Unterstützung der Kämpgen Stiftung. Träger des Projektes ist die [Bergische Welle e.V.](#) Interessierte können sich an das Bibliotheksteam wenden.

Halbjahresbeginn in der Städtischen Max-Bruch-Musikschule

Am 1.4. und am 1.10. fangen in der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) die Halbjahre an. Zu diesen Terminen werden regelmäßig neue Kurse in der Elementaren Musikerziehung eingerichtet, und erfahrungsgemäß gibt es dann auch freie Plätze in vielen Instrumentalfächern sowie beim Gesang. Informationen zu Inhalten, Unterrichtsstätten, Anmeldemodalitäten, Entgelten etc. finden sich auf der Homepage der Musikschule, www.musikschule-gl.de, und sind telefonisch unter der Nummer 02202 / 25037-10 erhältlich. Die städtische Musikschule bietet Unterricht im Haupthaus am Langemarckweg an sowie in diversen Stadtteilen u. a. in Schulgebäuden.



Himmel un Ääd präsentiert seinen Gästen ein vielseitiges Frühlingsprogramm

Der neue Flyer mit dem Veranstaltungsprogramm von April bis Juni liegt druckfrisch im H&Ä-Café in Schildgen aus.

Es ist den Akteuren mal wieder gelungen, ein interessantes und abwechslungsreiches Angebot zusammen zu stellen. Das zum Jahresbeginn gestartete Schreibcafé erfreut sich ebenso wie das gut bewährte Malcafé großer Beliebtheit und sehr guter Resonanz. Auch der mit Jahresbeginn gestartete English Conversation Club hat gut eingeschlagen und startet am 4. April mit seinem Frühjahrskurs – Anmeldungen sind ab sofort möglich. „Vun Fraulück un Mannsbelder“ singt und berichtet Günter Schwanenberg – Markus Bollen gibt Tipps, was jeder von uns gegen das Insektensterben tun kann. „Jede Blüte zählt“. Rockig tanzt Schildgen in den Mai mit HanderCover, die Gäste singen mit Imke Axmann und es ist eingeladen zu einem offenen Sing-Workshop. Auf dem H&Ä-Sofa zum „Schildgen-Talk“ wird der renommierte Journalist und Unternehmer Konstantin Neven DuMont, auch bekannt als Verlegersohn von Alfred Neven DuMont, erwartet. Weitere interessante Angebote vor Ort im Stadtteil: Literatur, Wein, die Lebensgeschichte eines bergischen Missionars in der Namib, lyrische Popmusik, Gesprächsabende, Vorträge und Ausstellungen. Das H&Ä-Team wünscht viel Spaß beim Stöbern im Programm und freut sich auf viele Gäste. [Hier](#) kommen Sie zu allen Terminen und interessanten Veranstaltungsinfos.

OSTERFERIENAKTIONEN

Ferienkalender für 2019 liegt aus – Urlaubstipps für Kinder und Jugendliche

Ferien wollen gut geplant sein: Für all diejenigen, die noch keine Pläne für die schulfreie Zeit haben, bietet der frisch herausgegebene Ferienkalender Urlaubstipps und Anregungen für Aktivitäten in der Freizeit.

Er verschafft Interessierten einen Überblick über Fahrten, die von den Jugendverbänden und Jugendeinrichtungen in Bergisch Gladbach, Leichlingen, Overath, Rösrath und den anderen Ortschaften des Rheinisch-Bergischen Kreis angeboten werden, und zwar für die Osterferien, Pfingstferien, Sommerferien und Herbstferien 2019. Nicht nur Freizeiten mit sportlichen Inhalten stehen zur Auswahl, sondern auch Bildungs- und Kulturreisen. Für alle, die in den Ferien die Heimat nicht verlassen möchten, gibt es das passende Angebot bei der Stadtranderholung. Im Stadtgebiet Bergisch Gladbach liegt die Broschüre im Bürgerbüro, der Stadtbücherei im Forum, in der VHS, im Rathaus Stadtmitte und in den offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen aus sowie an vielen weiteren Stellen, an denen die Zielgruppe getroffen wird, beispielsweise in den Schulen und anderen Bildungseinrichtungen. Der Ferienfahrtenkalender 2019 ist auch als Download verfügbar unter www.bergischgladbach.de/ferienfahrten.aspx.



[Kulturrucksack 2019](#)

"Das Leben eines Computerspielhelden - Die Fotostory"

Kostenloser Workshop für 10- bis 14-Jährige

Foto: © Angelika Koch

Datum: Dienstag, 23.04. – Samstag, 27.04.2019

Uhrzeit: täglich 10:00 – 16:00 Uhr

Aufführung: Samstag, 27.04.2019, 13:00 – 15:00 Uhr

Ort: **Kinder- und Jugendzentrum FrESch**, Am Schild 33, 51467 Bergisch Gladbach

Im Verlauf der Woche habt ihr die Möglichkeit das Leben eines Computerspielhelden in einer Foto-Story neu zu entwerfen und neue Erfahrungen im Bereich der Bild- und Textgestaltung zu machen. In Form einer comicähnlichen Foto-Story könnt ihr Computerspielhelden aus verschiedenen Spielen, Abenteuer erleben lassen, zeigen was sie in ihrer Freizeit machen, ihren Alltag neu definieren oder was euch dazu einfällt. Ihr könnt euch verkleiden oder nachträglich ein Bild des Superhelden in ein Foto einfügen. Alle Schritte werden durch fachliche Unterstützung und nützliche Tipps begleitet. Am letzten Tag der Projektwoche ist eine Präsentation sowohl eurer Storys als auch deren Entstehungsprozesse geplant.

Hat das Projekt dein Interesse geweckt? Du bist herzlich willkommen, wir freuen uns auf dich! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Also melde Dich schnell an!

Leitung: Christoph Schwiedergall, Angelika Koch, Andreas Kapler
Anmeldung (bis 12.04.2019) und weitere Informationen: Kinder- und Jugendzentrum FrESch,
Tel. 02202 / 85665, E-Mail: info@FrESch.net.
Der Flyer zum Workshop kannst Du [hier](#) herunterladen.



ONE WORLD, ONE STORY

Tanz, Schauspiel und Kunst

Kostenloser Workshop für 10- bis 14-Jährige

1. Woche: Mo - Do, 15. - 19.4.2019

2. Woche: Di - Fr, 23. - 26.4.2019

jeweils 10:00 - 16:00 Uhr

Abschluss: 27.4., 15:00-16:00 Uhr

Ort: Q1 Jugend-Kulturzentrum,

Quirlsberg 1

Anmeldung bei:

[Q1 Jugend-Kulturzentrum](#)

Conny Vesper

Tel. 02202 / 32820

Email: q1@q1-gl.de

Wolltet ihr schon immer mal Hauptdarsteller*in in einem eigenen Märchen sein? Dann habt ihr in den Osterferien im Q1 die Gelegenheit dazu. Ob Superheld*in, Prinz oder Prinzessin, Zwerg*in, Ritter*in, Einhorn, Schurke oder der Grinch; schlüpfst in neue Rollen und kreierte gemeinsam mit anderen eine eigene und außergewöhnliche Bühnenshow. "One World, One Story" ist ein Tanztheater- und Kunstprojekt, bei dem ihr eure Fähigkeiten im Tanzen, Schauspielern und auch im Malen und Zeichnen zum Ausdruck bringen könnt. Unterstützt und angeleitet werdet ihr hier von Tanz-, Theater- und Kunstexperten. Auch werden wir einen Ausflug zum Schauspielhaus Köln machen, um vor Ort einen Einblick in die professionelle Welt des Schauspiels und Tanztheaters zu bekommen. Eure Ergebnisse könnt ihr bei einer Abschlussshow auf der großen Bühne des Q1 euren Familien und Freunden präsentieren. Wir werden jede Menge Spaß haben! Meldet euch an!
Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung - Kultur macht stark.



Osterferien-Aktion: Kinderfilzen mit Sandra Jasmin Fuchshofen

Für Kinder von 4 bis 12 Jahren

Freitag, 26. April 2019

10:00 – 11:00 Uhr und/oder

11:00 – 12:00 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 9-21

Filzen, Foto: © S. Fuchshofen

Wir filzen in der Nassfilztechnik mit weicher bunter Wolle schöne Kleinigkeiten und jahreszeitliche Deko wie Blüten, Schlangen, Schnüre und Bälle, fertigen Klangeier oder malen Filzbilder ... Wenn möglich, bitte eine wasserfeste Schürze und Wechselkleidung mitbringen, da mit Wasser und Seife gearbeitet wird. Kosten pro Kind: 5,00 Euro plus Eintritt (inkl. Materialien). Um Anmeldung wird gebeten an kontakt@bergisches-museum.de oder unter 02202 / 141555.

Osterferienaktionen im LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach

Auch in diesem Jahr lädt das [LVR-Industriemuseum](#) wieder zu einem abwechslungsreichen Osterferienprogramm ein. Bei spannenden Aktionen wie Ostereier verzieren, Papierbatik-Bilder, kreativem Papierschöpfen, Kinderführungen, Museumsrätseltour, Origami-Tag und anderem mehr ist für Kinder und Familien der Ferienspaß garantiert! Das ganze Ferienprogramm können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Osterferien am Krea-Mobil: Theater und Natur - kostenfrei

Theaterworkshop in der ersten Osterferienwoche am Krea-Mobil

(Mo - Do) 15. - 18. April 2019, 10:00 – 14:00 Uhr, Krea-Mobil, Spielplatz Karl-Theodor-Str. /Ecke Saaler Str.

Mit Anni Auditor und Andreas Kappler. Wir machen das Krea-Mobil zur Bühne, genießen das Draußen sein und beziehen die Natur ins Theaterspiel mit ein! Wir schlüpfen in neue Rollen und basteln uns, was wir fürs Theaterspielen benötigen! Sollte das Wetter nicht mitspielen, steht uns der Saal des Jugendkulturzentrums Ufo (Kölner Str.68) zur Verfügung.

Die Anmeldung ([kann hier heruntergeladen werden, PDF](#)) bitte per Foto/Scan senden an: almut.wiedenmann@krea-online.de oder an der Krea (An der Wolfsmaar 11, 51427 BGL) abgeben oder zuschicken.

Osterferienprojekt



Bald ist der Frühling da – also ab in den Garten!

Um das [Cafe Leichtsinn](#) aufblühen zu lassen verwandeln wir in unserem Osterferienprojekt den Außenbereich des Cafés in einen Naschgarten. Wir gärtnern in der ersten Osterferienwoche von Montag, den 15. April bis Donnerstag, den 18. April 2019 von 10:00-16:00 Uhr.

Sei dabei und bau mit uns Hochbeete, pflanze Obst, Gemüse und natürlich auch Blümchen. Bring Kleidung und Schuhe mit, denen Dreck nichts aus macht ;) Für alle Jugendlichen und junge Erwachsenen von 14 – 27 Jahren. Eine Anmeldung ist erforderlich und es fallen Kosten von 10,00 Euro fürs Mittagessen an. Melde dich bei ulilisa.eisbrenner@kja.de.

VERANSTALTUNGEN



„17 Bilder über den Schlaf“ von Frank Heller

Ausstellungseröffnung
Freitag, 29. März 2019
18:30 Uhr

[VHS Bergisch Gladbach](#)
Buchmühlenstr. 12

Im Werk von Frank Heller befanden sich auch schon früher schlafende Schönheiten. Doch Schlaf ist nicht nur die friedliche Ruhe des Betrachtetwerdens, es ist für den Schlafenden ein Hinübergleiten in eine andere Realität, eine Welt ohne Bewusstsein. Dieses Loslassen des festen Bodens, dieses Abgleiten ins Ungewisse, in der Andeutung verbleibend, das hat Heller nun, in dieser kleinen Serie von siebzehn Aquarellen interessiert. Genauer gesagt sind es Mischtechniken, denn er schließt seine Aquarelle häufig mit Pastellkreide ab. Heller ist seit über zehn Jahren Dozent an der VHS und arbeitet in seinem Atelier in Bergisch Gladbach. Seit Anfang 2018 stellt Heller seine Pastellkreide selber her, so wie auch schon seit Jahren seine Aquarellfarben. Da er schon bei der Herstellung verschiedene Farbpigmente miteinander mischt, sind selbst die Farben seiner Bilder nicht eindeutig. Dauer der Ausstellung: 01.04. – 12.04.2019.

1918/2018 – Ein Musical-Projekt zum Thema Nationalismus

Sonntag, 31. März 2019, 17:00 Uhr, Albertus-Magnus-Gymnasium, Kaule 3-15
Dreißig junge Menschen aus Bergisch Gladbach und Umgebung erzählen in diesem multimedialen Musiktheaterstück eine Familiengeschichte, die überall in Deutschland hätte stattfinden können: Sie gewähren dem Publikum auf berührende Weise einen Einblick in das Elend der Soldaten in den Schützengräben Europas und zeigen das Leid der Hinterbliebenen, gleichzeitig spannen sie einen Bogen in die heutige Zeit und entwerfen eine Vision, wie sie sich ein Zusammenleben vorstellen, das auf Respekt, Demokratie und Frieden fußt. In fünf Monaten haben die Schülerinnen und Schüler in den künstlerischen Workshops und den Fortbildungen im [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#) ihre Ideen und Wünsche formuliert und in eigene Texte, Schauspiel-Szenen und Musik umgesetzt. Eintritt frei.

Hamburg und die Elbphilharmonie

Montag, 1. April 2019, 19:30 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12
Vortrag von Dr. Karl-Heinz Bareiß. Seit Anfang 2017 ist die Elbphilharmonie das neue Wahrzeichen der Stadt Hamburg und Ziel von Touristen aus aller Welt. In der Tat gehören ihre Architektur und ihre Akustik zum weltweit Besten, was die Musik zu bieten hat. Und auch der Rundblick von der 37 m hohen Plaza ist ein Genuss ersten Ranges. Doch Hamburg weist weitere Sehenswürdigkeiten auf, die neben der „Elphi“ einen Besuch unbedingt lohnen: die Containerhäfen, wo die weltweit größten Container be- und entladen werden, die idyllische Außenalster, die sich auf einem Bootsausflug erkunden lässt, das Musical „König der Löwen“, das Besucherrekorde aufweist, die Hamburger Kunsthalle, die zu den größten und bedeutendsten Museen des deutschsprachigen Raumes zählt und der Hamburger Michel, der die schönste Barockkirche Norddeutschlands ist und von dessen 132 m hohem Turm der Besucher den spektakulärsten Blick über die Hansestadt hat. Gebühr: 6,00 Euro, Abendkasse (Abendkasse).

Seniorenkino mit „Die brillante Mademoiselle Neïla“

Dienstag, 2. April 2019, 15:00 Uhr, [Kino-Center Schlosspassage](#), Schlossstr. 46-48
Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und der Komödie „Die brillante Mademoiselle Neïla“. Zum Inhalt: Neïla Salah (Camélia Jordana) hat es geschafft. Sie wurde an der renommierten Pariser Assas Law School angenommen und ist auf dem Weg, sich endlich ihren großen Traum zu erfüllen und Anwältin zu werden. Doch schon am ersten Tag läuft alles schief. Neïla kommt zu spät. Ausgerechnet zur Vorlesung von Professor Pierre Mazard (Daniel Auteuil), der für sein provokantes Verhalten und seine verbalen Ausfälle bekannt ist. In seiner so gar nicht politisch-korrekten Art nimmt er die junge Studentin vor versammeltem Hörsaal sofort aufs Korn. Doch diese Begegnung bleibt nicht ohne Folgen. Mazard wird von der Universitätsleitung vor die Wahl gestellt: Entweder er verlässt die Uni oder er glättet die Wogen, indem er Neïla hilft, einen prestigeträchtigen Rhetorikwettbewerb zu gewinnen. Neïla ist alles andere als begeistert über das unerwartete Engagement - schließlich könnten sie und der zynische, elitäre Professor nicht unterschiedlicher sein. Und doch gelingt es den beiden mit der Zeit, hinter die spröde Fassade des anderen zu blicken und sie entdecken, dass es einiges voneinander zu lernen gibt... (Quelle: Verleih)

Royal Opera House 2018/19: La Forza del Destino (Die Macht des Schicksals)

Dienstag, 2. April 2019, 19:15 Uhr, [Kino-Center Schlosspassage](#), Schlosstr. 46-48
Unter der Regie von Christof Loy und der musikalischen Leitung von Antonio Pappano ist Verdis epische Oper in einer Starbesetzung mit Anna Netrebko, Jonas Kaufmann und Ludovic Tézier zu erleben. Leonora ist in Don Alvaro verliebt. Als ihr Vater die Heirat verbietet, kommt es zu einem tödlichen Unfall, der eine von Besessenheit und Rachsucht beherrschte Tragödie in Gang setzt. Jonas Kaufmann und Anna Netrebko sind die Hauptdarsteller in Verdis epischer Oper La forza del destino (»Die Macht des Schicksals«), deren gewaltige Musik erstklassige Sänger verlangt und sämtliche theatralischen Register ziehen muss, um die Geschichte eines bitteren Rachefeldzugs über Raum und Zeit hinweg zu erzählen. Die Oper kommt in einer sensationellen, farbigen und aktionsreichen Amsterdamer Inszenierung an die Royal Opera. Oper in vier Akten, Dauer: 4 Stunden 15 Minuten, inklusive zweier Pausen. Italienisch gesungen, mit deutschen Untertiteln.

Junge Talente spielen Werke der Klassik - Benefizkonzert

Dienstag, 2. April 2019, 19:30 Uhr, [Evangelischen Kirche in Refrath-Vürfels](#), Vürfels 1
Am 2. April findet ein Konzert mit jungen Talenten statt. Die "Stiftung für diakonische und kirchliche Aufgaben Refrath" veranstaltet das Konzert, bei dem junge Meisterschülerinnen und Meisterschüler der "Internationalen Akademie für Musik Köln" Werke der Klassik vortragen. Der Eintritt ist frei, eine Spende zugunsten der Stiftung wird erbeten.



Gespräche im Roten Salon: Peter Paul Rubens und Köln

Dienstag, 2. April 2019
19:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Jonas Suyderhoef, Die Jagd auf Löwen und Tiger zu Pferd, 17. Jh., Kupferstich und Radierung, 48,5 x 61,0 cm

Noch im 19. Jh. feierte man in Köln mit einigem Stolz die Geburtstage des großen Barockmalers, glaubte man doch, er sei hier geboren. Aber auch Antwerpen nahm diese Ehre lange für sich in Anspruch, bis intensive Forschung schließlich ergab, dass er in Siegen zur Welt kam. Der Vortrag geht den komplexen Hintergründen nach und verfolgt die vielfältigen Spuren der Familie Rubens in Köln. Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde. Referent: Dr. Wolfgang Vomm, Kunsthistoriker und Sammler. In der Pause besteht Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung "Nach Rubens - Druckgrafik aus drei Jahrhunderten". Eintritt 4,00 Euro / 2,00 Euro für SchülerInnen, StudentInnen, Auszubildende.



Mit Baby ins Museum
Führung durch die Ausstellung
„Nach Rubens – Druckgraphik aus
drei Jahrhunderten“

Mittwoch, 3. April 2019

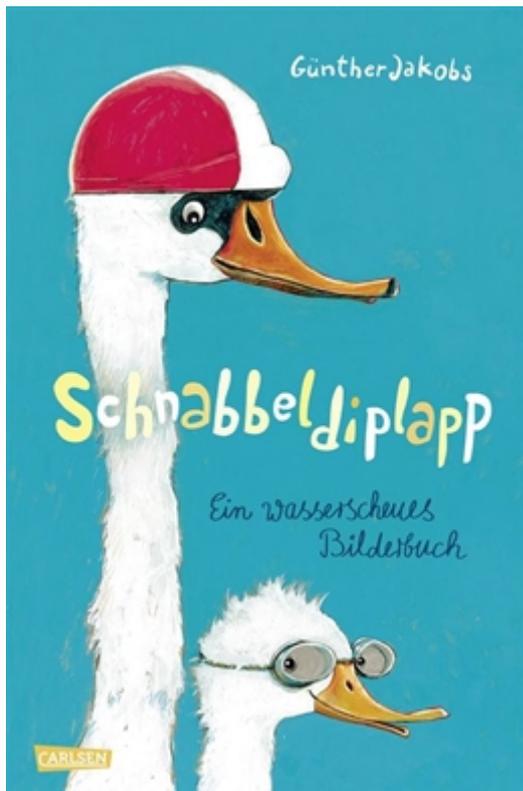
10:30 - 12:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto © A. Arnold

Wir laden Sie an jedem ersten Mittwochvormittag des Monats ein, mit uns gemeinsam Kunst anzuschauen. Die Bandbreite reicht von der Romantik bis zu aktuellen Ausstellungen von Künstlerinnen und Künstlern der Gegenwart. Wir stellen uns ganz auf Sie und Ihr Baby ein. Wir haben das Museum zu dieser Zeit ganz für uns allein. Im Anschluss haben Sie bei einer entspannten Kaffeepause Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Eingeladen sind Eltern mit ihren Babys. Eine Anmeldung ist wünschenswert. Sie sind aber auch kurzentschlossen willkommen! Teilnahmegebühr 5,50 Euro pro Erwachsener. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. Anmeldung: [Kath. Familienbildungsstätte](#), Laurentiusstr. 4-12, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 936390, info@bildungsforum-gladbach.de.



Bilderbuchkino
„Schnabbel diplapp“

Mittwoch, 3. April 2019

16:00 Uhr

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Für Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldung bei Diana Rajabi unter rajabi@stadtbuecherei-gl.de oder 02204 / 55357.

„Buhuuuh!, ich will nicht ins Wasser“ brüllt Emil Ente. Emil hat Angst. Henry tröstet ihn und zeigt ihm Schritt für Schritt, wie einfach Schwimmen ist. Und tatsächlich – Emil kann schwimmen und zwar ganz alleine. Mit dem Bilderbuchkino wird Günther Jakobs „Schnabbel diplapp“ auf eine Wand projiziert und dazu vorgelesen. Im Anschluss wird

passend zur Geschichte gebastelt.

Operneinführung zu „La scuola de gelosi“ - Antonio Salieri: Rivale oder Vorbild?

Mittwoch, 3. April 2019, 18:00 Uhr, Kath. Bildungswerk, Laurentiusstraße 4-12

Die Reihe der Einführungen zu in Köln inszenierten Opern wird mit Salieris »La scuola de gelosi« fortgesetzt: Ab dem 31. März steht das Stück auf dem Spielplan der Oper Köln. Das mit »Così fan tutte« thematisch verwandte Werk spiegelt die reiche Wiener Opernproduktion der Mozartzeit wider und feierte in ganz Europa Erfolge. Salieri zeigt sich darin als erfahrener Meister der italienischen Opera buffa und bringt ein turbulentes Stück um Liebe, Eifersucht und Intrigen auf die Bühne. Dr. Martina Grempler, Musikwissenschaftlerin, bietet einen kenntnisreichen Einblick in das Stück des Komponisten, der manchen als Rivale und anderen als Vorbild Mozarts am Wiener Hof gilt. Teilnahme-Gebühr 6,00 Euro, Veranstaltungs-Nr. 7609064. [Anmeldung online](#), per Mail an info@bildungswerk-gladbach.de oder Tel. 02202 / 93639-50.



Das Traumfresserchen

Donnerstag, 4. April 2019, 10:00 Uhr
für Gruppen

Samstag, 6. April 2019, 15:00 Uhr

[Theater im Puppenpavillon](#)

Kaule 19-21, Gelände Johannes-
Gutenberg-Realschule

Die Prinzessin Schlafittchen will abends einfach nicht einschlafen und erfindet ständig neue Ausreden, damit sie wieder aus dem Bett aufstehen kann. Sie hat nämlich Angst vor bösen Träumen. So reist der König um die ganze Welt, um Hilfe für Schlafittchen zu finden. Und dabei trifft er auf ein sehr merkwürdiges kleines Wesen: das Traumfresserchen... (Aufführungsrechte beim Verlag für Kindertheater Weitendorf). Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Den Spielplan für das 1. Halbjahr 2019 finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#). Sondervorstellungen für Kindergärten und Grundschulen sind jederzeit - auch vormittags - nach Absprache möglich!



Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besucher mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach an jedem 1. Donnerstag des Monats!

Donnerstag, 4. April 2019
14:00 - 20:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: © Michael Wittassek

Besichtigt werden können die Ausstellungen:
„Tina Haase – unbedingt“ und
„Nach Rubens – Druckgraphik aus drei Jahrhunderten“
Die Artothek ist von 16:00 bis 19:00 Uhr geöffnet!



**Kunstgenuss - Kunst, Kaffee und
Kuchen
Führung durch die Ausstellung „Tina
Haase - unbedingt“**

Donnerstag, 4. April 2019
Donnerstag, 11. April 2019
jeweils 15:00 – 17:00 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto © A. Arnold

Tina Haase ist eine Meisterin darin, in den unscheinbarsten Dingen ein unglaubliches Potential zu entdecken. Sie schöpft aus den Möglichkeiten, die der Gegenstand schon mitbringt. Die Auswahl der hier gezeigten Werke kreist um den Schwerpunkt der hauseigenen Sammlung, in der auch Tina Haase seit Jahren mit zwei Arbeiten vertreten ist. Beim Kaffee können die Eindrücke und Fragen, die sich während der Führung ergeben haben, im Gespräch vertieft werden. Die Gebühr inkl. Kaffee und Kuchen beträgt 7,00 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 02202 / 142356 oder 142334 oder E-Mail: info@villa-zanders.de.



**Öffentliche Führung durch die
Ausstellung „Nach Rubens –
Druckgraphik aus drei
Jahrhunderten“ mit Dr. Wolfgang
Vomm**

Donnerstag, 4. April 2019, 18:00 Uhr
Sonntag, 28. April 2019, 11:00 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

*Schelte à Bolswert, Arkadische Landschaft mit
Hirten und Regenbogen, um 1650*

Das umfangreiche malerische Werk des flämischen „Malerfürsten“ Peter Paul Rubens (1577 – 1640) entfaltete seine Wertschätzung und seinen vorbildlichen Einfluss nicht zuletzt durch das Medium der Druckgrafik. Sie war es, die seine geniale Bilderfindungen in aller Welt bekannt machte und seinen Ruhm als Künstler etablierte. Denn die nach seinen Bildern gestochenen Blätter waren – im Gegensatz zu den Gemälden – für jedermann zugänglich und erschwinglich. Sie dienten vielen Künstlern des 17. und 18. Jahrhunderts als Vorlage und waren zugleich von Anbeginn an begehrte Sammelobjekte. In acht Themenräumen vermittelt der umfangreiche Bestand des Bergisch Gladbacher Sammlers Wolfgang Vomm einen Einblick in das Werk Rubens' und dessen Verbreitung im Laufe der Jahrhunderte.

Dauer der Ausstellung: 10.03. – 26.05.2019. [Mehr...](#)

„Sanct Rochus-Fest zu Bingen“ - Goethes Reisebericht

Donnerstag, 4. April 2019, 19:00 Uhr, Kunstmuseum Villa Zanders, Konrad-Adenauer-Platz 8
Auf der Kur in Wiesbaden im Sommer 1814 brach Goethe spontan nach Rüdesheim auf. Begleitet wurde er von Carl Friedrich Zelter und dem Mineralogen und Oberbergrat Ludwig Wilhelm Kramer. In Rüdesheim übernahm der Mineraloge und Bergwerkskommissar Wilhelm Friedrich Götz die Führung. Die erste Rochuskapelle wurde nach dem Pestjahr 1666 erbaut. 1795 durch Krieg zerstört, entstand der zweite Bau 1814 nach einer vorausgegangenen Typhusepidemie. Das Rochusfest jenes Jahres wurde von Goethe ausführlich beschrieben. Anfang 1816 gab Goethe bei Louise Seidler ein Altarbild des „heiligen Rochus“ in Auftrag, das er der Rochuskapelle in Bingen stiftete. 1889 schlug ein Blitz in den Dachreiter ein und die Kapelle brannte bis auf das Mauerwerk ab. Der heutige Bau entstand im neugotischen Stil. Der Vorleser wird Herr Helge Heynold sein. Er studierte Schauspiel; Radiohörer kennen seine Stimme vom hessischen Rundfunk, wo er Sprecher, Regisseur und Redakteur für hr2-Kultur war. Es freut sich auf Ihr Kommen. Veranstalter: Die [Goethe-Gesellschaft in Bergisch Gladbach e. V.](#) Eintritt: 10,00 Euro.



Medienflohmarkt in der Stadtbücherei

Freitag, 5. April 2019

13:00 - 19:00 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Was Sie immer schon einmal lesen wollten, entdecken Sie vielleicht im Medienflohmarkt der Stadtbücherei. Stöbern Sie zwischen Reiseführern, Kunstbänden, Romanen, Taschenbüchern, Spielfilmen, Hörbüchern, Kinderbüchern und vielem mehr. Die Medien werden zu kleinen Preisen verkauft.



Fotoausstellung in St. Engelbert mit
Filmreihe
**Fotofreunde Bergisch Gladbach -
„Rommerscheid“ ins Licht gesetzt**

Vernissage
Freitag, 5. April 2019
18:00 Uhr
Kirche St. Engelbert
Rommerscheider Höhe 8

Vortrag: Prof. Michael Werling,
„Rommerscheid – Ein Dorf im Wandel“
Musik: Anna Schmidt (Harfe)

Dauer der Ausstellung: 5. April bis 26.
Mai 2019. Die Öffnungszeiten sind
täglich von 11:00 bis 18:00 Uhr.
Anmeldung nicht erforderlich.

*Rommerscheider Kirche
Foto: © Wolfgang Kerschgens*

Den Ortsteil Rommerscheid fotografisch ins richtige Licht zu setzen, das war die Aufgabenstellung für die teilnehmenden Fotografen der Fotofreunde Bergisch Gladbach. Das rege und nachhaltig organisierte Dorfleben und das vielfältige ehrenamtliche Engagement lässt sich kaum in Fotos festhalten. Daher bestand die Herausforderung darin, Fotos zu machen, mit denen die historischen, bäuerlichen und städtebaulichen Prägungen des Ortsteiles erfasst wurden. Auch das Umfeld galt es, möglichst authentisch wiederzugeben. Zehn Fotofreunde zeigen ihre Interpretationen.

Die [Fotofreunde Bergisch Gladbach](#) existieren seit 94 Jahren und gehören damit zu den ältesten Fotoklubs Deutschlands. Die Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, die Freunde von St. Engelbert und das [Katholische Bildungswerk](#) ermöglichen Ausstellung und Filmreihe gemeinsam.

Die Filmreihe „Film ab, bitte!“ bieten wir parallel zur Ausstellung an folgenden Terminen in St. Engelbert an:

Mo, 08.04., 18:00 Uhr: „Von Menschen und Göttern“

Fr, 03.05., 18:00 Uhr: „Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes“

Do, 23.05., 18:00 Uhr: „Das Salz der Erde“ (zugleich Finissage)

Rentner günstig abzugeben

Freitag, 5. April 2019, 19:30 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12

Romanlesung von Sabine Werz (alias Ellen Jacobi, Buchautorin) und Musik der bergischen Band „Heartland Travellers“. Mit Fantasie und Tatkraft hat Helmut ein abenteuerliches Leben gemeistert: als Schiffskoch, als Busfahrer in Indien, als Kneipier auf Kreta und stets als Lebenskünstler. Kurz vor der (mageren) Rente stehend, bietet er seine Dienste in Köln gleich mehreren Arbeitgebern an: Madame Lambert, für die er täglich kocht, einer Teleshopping-Hotline, deren Kunden er japanische Messer anpreist und einer Tarot-Hotline, für die er in

die Zukunft schaut. Helmut ist mit seinem turbulenten Leben zufrieden. Bis ihn eine Anruferin in Alarmzustand setzt, indem sie behauptet, dass ihr Mann sterben wird - "so sicher wie das Amen in der Kirche". Gut, dass Helmut in Hildchen eine gute Freundin hat, die bereit ist, mit ihm zu dem Klosterhotel zu reisen, in dem der angekündigte Mord stattfinden soll. Auch Madame Lambert ist sofort Feuer und Flamme ... 15,00 Euro (keine Ermäßigung), Abendkasse.

Augenschmaus - der Film-Treff am Freitag zeigt „Pride“

Am Freitag, 5. April 2019 um 19:30 Uhr lädt der Schildgener Film-Treff wieder zu einem Kinoabend in die Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#), Schüllenbusch 2, ein. Die Ev. Andreaskirche und das Kath. Bildungsforum zeigen den britischen Spielfilm „Pride“. Zum Inhalt: Die Komödie „Pride“ erzählt von streikenden Bergarbeitern im Jahr 1984, die unverhofft Unterstützung von schwulen und lesbischen Aktivisten aus London bekommen. Doch auf diese Unterstützung hätten die walisischen Minenarbeiter gerne verzichtet. Mit trockenem Humor schildert der Film, wie beide Gruppen ihre Vorurteile allmählich verlieren. Der Film zeigt die finanzielle Not der Streikenden und die öffentlichen Repressalien gegen Schwule und Lesben und ist ein Lehrstück für Toleranz und Solidarität. Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Gespräch über den Film. Die Gebühr beträgt 3,50 Euro.



„Concert Café“: Nur eine Kleinigkeit!

Freitag, 5. April 2019

20:00 Uhr

„Zur Quelle der Strunde“
Herrenstrunden 31

„Concert Café“ ist der Beginn mehrerer Konzerte in verschiedenen Lokalitäten rund um und in Bergisch Gladbach. Drei junge Amateurkünstler singen Songs aus Operette und Musical aus verschiedenen Jahrzehnten. Die Lieder sind dabei in eine kleine komödiantische Geschichte verpackt und unterhalten die Gäste beim gemeinsamen Essen und Trinken.

Darum geht es: Lassen Sie sich erneut in die Welt der Musicals entführen! Bei gemütlichem Speis' und Trank dreht sich diesmal alles um die Frage der Unterhaltung. Das Stück dreht sich um die drei Künstler Chris, David und Tobias, die auf der Suche nach der ultimativen Stück-Idee sind, um sie Ihnen zu präsentieren. Dabei wird viel diskutiert, gesungen und herrlich gelacht! Wir singen Stücke aus Les Miserables, Chicago und Grease. Diesmal haben Sie die Möglichkeit aktiv in das Stück mit einzugreifen und es mit „ein paar Kleinigkeiten“ mitzugestalten. Aber keine Sorge: Natürlich können Sie selbst entscheiden, in welchem Umfang Sie das Stück mitgestalten wollen! Und ansonsten lehnen Sie sich

entspannt zurück und genießen Sie „Nur eine Kleinigkeit!“ Die Solisten des Abends sind Chris Düren, David Göttfert und Tobias Göttfert. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns sehr. Parkplätze sind in ausreichender Anzahl vorhanden. Veranstalter: [tvinart](#).

PAGE 1

Freitag, 5. April 2019, 20:00 Uhr, Engel am Dom, Hauptstr. 258

Sie standen schon mit Runrig, Mother's Finest, Modern Talking und John Miles im Rampenlicht: Seit den neunziger Jahren steht PAGE 1 auf großen und kleinen Bühnen für tanzbare Soul- und Popmusik auf höchstem Niveau. Die Kombination aus Monika Jardins beeindruckender und unverwechselbarer Soulstimme und einer perfekt zusammenspielenden und mitreißend groovenden Band sorgen für ein unvergessliches Livemusik-Erlebnis. PAGE 1 spielt vor allem englischsprachige Soul-, Funk- und Pop-Klassiker. Dazwischen finden sich auch immer einige brandaktuelle Titel sowie Eigenkompositionen. Eintritt frei! Mehr unter www.quirl.de.



TheaterWeltenErschaffen spielt - frei nach Jura Soyfer - Die Weltuntergangs-Revue

Freitag, 5. April 2019, 20:00 Uhr
Sonntag, 7. April 2019, 16:00 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Eintritt: 12,00 Euro, erm. 10,00 Euro -
Reservierung: 02202 / 9276500 -
theater@theas.de.

Foto: © HD Haun

Das Stück des ukrainisch-österreichischen Schriftstellers Jura Soyfer „Der Weltuntergang“ – übrigens sein erstes - wurde im Frühsommer 1936 uraufgeführt und zeigt die Menschheit vor der Apokalypse, der drohenden Zerstörung der Welt durch einen Kometen, der der Erde bedrohlich immer näher kommt. Das Stück macht deutlich, wie die Menschen in ihrer Einfalt, Unverbesserlichkeit und Dummheit unfähig sind, mit der wahrscheinlichen Katastrophe umzugehen. Und so nimmt das Stück schon treffsicher vorweg, womit sich die Menschheit rund 80 Jahre immer noch beschäftigen muss, auch, wenn das Geschehen in unserer Zeit nicht durch einen möglichen KometenClash bedingt ist. HD Haun hat auf der Grundlage dieses Stücks eine Revue geschrieben, in die er weitere Spielelemente, Szenen und Songs eingestrickt hat, von einer Talkshow mit der Bundesklimacanclerin, über den Karnevalshit von 1954, der den Weltuntergang auf den 30. Mai terminiert, bis hin zum exaltierten Hedonistentreffen, auf dem man sich gegenseitig übertreffen will mit Prahlereien über die schnellsten Autos, extravagantesten Kreuzfahrten und andere Luxusvergnügungen, ohne zu realisieren, wie man mit diesem Tanz auf dem Vulkan die Katastrophe erst recht herbeiführt. TheaterWeltenErschaffen hat bekanntlich ein Faible fürs Absurde. Mit der Weltuntergangs-Revue treffen die Akteure wieder mal humorvoll und geistreich voll ins Schwarze.

Radio selber machen! – Radioschnuppertag im Kath. Bildungswerk

Samstag, 6. April 2019, 10:00 – 17:00 Uhr, [Katholisches Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#), Medienwerkstatt, Laurentiusstraße 4-12

Wie funktioniert eigentlich Radio-Machen? Was ist eine Umfrage? Wie führe ich ein Interview? Und wie kann ich dann die gesammelten Töne bearbeiten? All diese Fragen werden an diesem Radioschnuppertag beantwortet. Ob Reporter, Moderator oder Techniker - die Teilnehmer können in die verschiedenen Radio-Rollen schlüpfen und dabei jede Menge Redaktionsluft schnuppern. Es wird interviewt, getextet, geschnitten und gesprochen. In einem professionellen Studio entstehen so kleine Beiträge, die eventuell sogar im Bürgerfunk gesendet werden können. Referentin: Annemarie Habermann (Medienkontakterin). Kosten: 20,00 Euro. Anmeldungen werden erbeten unter der Tel. 02202 / 9363950 oder per E-Mail unter info@bildungswerk-gladbach.de.



Piper's Day - Blockflötentag

Samstag, 6. April 2019

Workshops: 10:30 Uhr

Konzert: 14:30 Uhr

[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)

Langemarckweg 14

Foto: © Stadt Bergisch Gladbach

Zum dritten Mal in Folge bietet die Musikschule in Bergisch Gladbach einen ganzen Vormittag lang Workshops und anschließend ein erarbeitetes Konzertprogramm an, das öffentlich ist. Die Workshops beginnen um 10:30 Uhr, das Konzert – bei freiem Eintritt – um 14:30 Uhr. Auskunft gibt am Telefon die Fachleiterin Jutta Lambeck (02202 / 25037-13).

Die Grube Blücher: Ein Beispiel für den Bergbau im Bergischen Land - Führung

Samstag, 6. April 2019, 11:00 - 13:00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Naturfreundehaus Hardt, Hardt 44

Der traditionsreiche Bergbau im Bergischen erfuhr Mitte des 19. Jahrhunderts einen ungeahnten Aufschwung. Eines der bedeutendsten Bergwerke war die Grube Blücher zwischen Bensberg und Herkenrath. Herbert Ommer, Experte für Montangeschichte, zeichnet die Geschicke der Grube mit vorhandenen Relikten und neuen Erkenntnissen am Originalschauplatz nach. Die Teilnahme ist kostenfrei! Eine Veranstaltung des [Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz](#).



**Ballett – Dance Akademie
präsentiert: Best Of - 35 Jahre!
Jubiläum**

Samstag, 6. April 2019, 15:00 Uhr
Sonntag, 7. April 2019, 13:00 Uhr /
17:30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

Ein Geburtstag, der einige Abwechslungen und Überraschungen für Sie bereithält. Die Ballett - Dance Akademie freut sich, mit Ihnen zusammen 35 Jahre feiern zu dürfen. Eintritt: 19,80 Euro.



**Sonntags-Atelier
Kreativ-Workshop für alle
Altersgruppen**

Sonntag, 7. April 2019
11:00 - 13:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Blick in das Museumsatelier

Kunst verbindet! Wie in einem Labor können Familien und Einzelpersonen generationenübergreifend mit unterschiedlichen Techniken und Materialien arbeiten, um das eigene Potential zu erforschen und zu erweitern. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 6,00 Euro, Kinder 3,00 Euro, Familien 12,00 Euro.

**Westafrikanisches Trommeln im Djembe- und Doundoun-Ensemble
Workshop für Menschen mit und ohne Trommelerfahrung**

Sonntag, 7. April 2019, 11:00 - 17:00 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12
Trommeln bedeutet Kraft, Lebensfreude, Spontaneität und Entspannung. Nach einer Einführung in die Spieltechnik tauchen Sie in die Welt kraftvoll-erdiger westafrikanischer Rhythmen ein: Im traditionellen Ensemble spielen Sie mit Djembes, Doundoun-Basstrommeln und Glocken. Spontan können sich dabei eigene Rhythmen in Richtung Funk und HipHop oder auch Orient und Karibik entwickeln. Ein Percussion-Play-Day als Kraftquelle für den Alltag - auch für diejenigen, die Kontakt zu regelmäßigen Trommelangeboten suchen. Kursgebühr 44,00 Euro.

Vielfalt der Kammermusik: Mozart – Sonatenzyklus

Sonntag, 7. April 2019, 11:00 Uhr, [ServiceResidenz Schloss Bensberg](#), „Raum Vierjahreszeiten“, Im Schlosspark 19/20

Im April spielen Ida Bieler und James Maddox Violin- und Klaviersonaten von Mozart:

- Violinsonate C-Dur KV 303,
- Fantasie und Sonate c-Moll KV 475/457,
- Klaviersonate C-Dur KV 545,
- Violinsonate Es-Dur KV 481.

Kartenpreis pro Person: 18,00 Euro.



Führung für Kinder: Kindheit in der Alten Dombach 1850

Sonntag, 7. April 2019

14:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Schöpfen, Foto: © LVR-Zentrum für Medien und Bildung

Die Papiermacherkinder Gertrud und Johann Berg wohnten und arbeiteten in der Papiermühle. Mädchen und Jungen erfahren, wie sie lebten und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichteten. Im Anschluss an die Führung kann jeder einen Bogen Papier schöpfen. Bitte keine Gruppen! 4,50 Euro, Kinder / Jugendliche frei.

Lyrikpfad an der Strunde



Einladung zur 14. Gedichte-Edition

Reisen - Das Ziel ist der Weg

Frühlingswanderung 2019 auf dem „Lyrikpfad an der Strunde“

Am Sonntag, dem 7. April 2019, wird die 14. Edition des Lyrikpfads an der Strunde unter dem Titel „Reisen - Das Ziel ist der Weg“ mit einer Wanderung entlang der 6 Lyrikstelen eröffnet. Sie beginnt um 15:00 an der Strunde-Quelle in Bergisch Gladbach-Herrenstrunden und endet nach ca. 1,5 Std am Industriemuseum Alte Dombach.

Marianne Bruns, Claudia Dietze, Evert Everts, Günter Helmig, Peter Jobke und Josef B. Zeller zeigen in ihren Gedichten verschiedene Facetten des Reisens vom Abschied über kritische Gedanken bis zur Rückkehr nach Hause. Die Autoren und Autorinnen der [Autorengruppe Wort & Kunst](#) lesen ihre Texte an den jeweiligen Standorten. Begleitet wird die Wanderung von Winfried Bode, der passende Songs ausgewählt hat und sie zur Gitarre vorträgt. Eintritt wird nicht erhoben, der Verein freut sich aber über Spenden zur Deckung der Kosten der Veranstaltung und der neuen Tafeln.

Kultur im Kulturhaus: „Tanzen und Springen“ – Madrigale zur Frühlingszeit

Sonntag, 7. April 2019, 17:00 Uhr, [Kulturhaus Zanders](#), Hauptstr. 267-269

Ein a-capella-Konzert mit Liedern aus der Zeit der Renaissance. Die Kantorei Sander Heide, unter Leitung von Barbara Werner, ist ein kleines Vokalensemble aus dem Raum Bergisch Gladbach und bietet 2- bis 5-stimmige Madrigale aus dem 16. Jahrhundert. Kontakt: kantorei@t-online.de. Eintritt frei, Spenden willkommen.



Ein Schaf fürs Leben

Aus der Reihe der Bergischen
Erzählkonzerte

Sonntag, 7. April 2019

17:00 Uhr

Kammermusiksaal der [Städtischen](#)

[Max-Bruch-Musikschule](#)

Langemarckweg 14

Illustration Anke Faust

Thema dieses Bergischen Erzählkonzertes ist die Begegnung zweier Tiere. Eines ist hungrig und ziemlich listig - der Wolf, das zweite eher naiv - das Schaf. Spannend, was sich hier entwickelt. Normande Doyon und Hedwig Kucharczyk, beide Klavierpädagoginnen an der Städtischen Max-Bruch-Musikschule, und Ulrich Steiner als Sprecher präsentieren den Text von Maritgen Matter, Illustrationen von Anke Faust sorgen für eine weitere Belustigung. Die Bergischen Erzählkonzerte dauern ca. 45 Minuten und sind geeignet für Kinder ab vier Jahren. Der Eintritt ist frei.



Nur Mut, mein kleiner Osterhase

Dienstag, 9. April 2019, 10:00 Uhr (für
Gruppen)

Samstag, 13. April 2019

Samstag, 20. April 2019

Ostermontag, 22. April 2019

jeweils 15:00 Uhr

[Theater im Puppenpavillon](#)

Kaule 19-21, Gelände Johannes-
Gutenberg-Realschule

Die Mäuse Wilma und Eugen bekommen eine Postkarte, die für große Aufregung sorgt: Sie sollen sofort in den Osterwald kommen – der Osterhase Schorsch Schlappohr habe große Sorgen, Ostern sei in Gefahr. Klar, dass sich die beiden Mäuse auf den Weg machen, um ihrem Freund zu helfen. Doch sie haben nicht damit gerechnet, dass ein missmutiger SchlupfMupf im Osterwald sein Unwesen treibt und dem armen Osterhasen das Leben schwer macht.

Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Den Spielplan für das 1. Halbjahr 2019

finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#). Sondervorstellungen für Kindergärten und Grundschulen sind jederzeit - auch vormittags - nach Absprache möglich!



Kulturstrolche-Projektausstellung der GGS An der Strunde

Ausstellungseröffnung
Dienstag, 9. April 2019
10:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Ab dem 9. April präsentieren die [Kulturstrolche](#) der GGS An der Strunde ihre Kunstwerke im Erdgeschoss des Kunstmuseum Villa Zanders. Im vergangenen Halbjahr haben die Schülerinnen und Schüler viel über Kunst gelernt: In der ersten Runde kam die Künstlerin Claudia Betzin mit einem Original-Kunstwerk aus der Museumssammlung in die Schule, um mit den Kindern zu erforschen, was Kunst denn eigentlich ist. In der zweiten Runde ging es für die Strolche ins Museum, wo sie mehr über die Institution „Museum“ lernten und die aktuelle Ausstellung („Tina Haase – unbedingt“, noch bis 05.05.2019) besuchten. Beim anschließenden Workshop im Museums-Atelier wurden sie dann selbst kreativ. Die Früchte dieser Arbeit werden nun bis zum 21. April im Kunstmuseum Villa Zanders ausgestellt, der Eintritt zu der Projektausstellung ist frei.



dementia+art Begegnung mit Kunst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Mittwoch, 10. April 2019
14:30 - 16:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Dementia+art wendet sich an Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Wir laden Sie ein, gemeinsam eine schöne Zeit im Museum zu erleben. In kleinen Gruppen bis maximal acht Personen plus Betreuer begegnen wir ausgewählten Kunstwerken von der Romantik bis zur Gegenwart mit allen Sinnen – dazu gehören auch musikalische Eindrücke. Anschließend kann im Atelier beim praktischen Arbeiten das sinnliche Erleben vertieft werden. Teilnahmegebühr 7,00 Euro, Betreuer 5,00 Euro. Anmeldung unter info@villa-zanders.de, Tel. 02202 / 142356 oder 142334. Barrierefreier Zugang. Für Gruppen bis maximal acht Personen plus

Betreuer vereinbaren wir gerne Sondertermine.

Kinotag: Taxi Teheran – ein Blick hinter die Kulissen

Mittwoch, 10. April 2019, 18:00 Uhr, [Internationale Begegnungsstätte](#), Caritas RheinBerg, Lerbacher Weg 4

Die Aussage „einen Blick hinter die Kulissen“ werfen zu können ist an diesem Abend im doppelten Sinne zu verstehen. Ein Taxi fährt durch die lebhaften Straßen Teherans. Die wechselnden Fahrgäste erzählen freimütig, was sie umtreibt: ein Filmschmuggler vertickt Filme, zwei alte Frauen wollen Goldfische in einer Quelle aussetzen und ein vorlautes kleines Mädchen erklärt ihren Anspruch auf Frappuccino. Am Steuer sitzt der Regisseur selbst, der 2010 wegen „Propaganda gegen das System“ zu einem 20-jährigen Berufsverbot verurteilt wurde... Nach dem Film steht uns Negin Karoei (geboren und aufgewachsen im Iran) zum Filmgespräch zur Verfügung und erläutert ihre Sicht auf das schwierige Leben im Iran. Referent*innen: Negin Karoei, Raphaela Hänsch | [Fachdienst für Integration und Migration/Caritas RheinBerg](#). Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich. Infos: Gabriele Reinelt, Tel. 02202 / 1008-602, fim@caritas-rheinberg.de.

Das Reid's Hotel auf Madeira

Donnerstag, 11. April 2019, 19:00 Uhr, [Kath. Bildungswerk](#), Laurentiusstr. 4-12

Eines der schönsten Wahrzeichen der Insel Madeira ist das 1891 erbaute Reid's Hotel. Es ist der Inbegriff einer Luxusherberge, mit seiner pastellfarbenen Fassade im Stil eines Herrenhauses steht es hoch über der Bucht von Funchal. Im Süden der Insel gelegen, profitiert das Haus von dem milden Klima und ist umgeben von einem subtropischen, malerischen Garten. In diesem Palasthotel der Belle Epoque logierten nicht nur königliche Häupter, sondern auch Staatsmänner wie Winston Churchill, Schriftsteller wie George Bernhard Shaw, Künstler und Gelehrte. Das aufstrebende Bürgertum entdeckte damals das Reisen, entfloh dem Alltag, kokettierte mit aristokratischen Lebensformen und genoss das unbeschwertere Leben fern der Heimat. Zwischen Naturnähe und Selbstdarstellung fungierte das luxuriöse Hotel als Ort der Begegnung vor atemberaubender Kulisse. Referentin: Britta Kuth, M.A., Kunsthistorikerin. Teilnahme-Gebühr 6,00 Euro, Veranstaltungs-Nr. 7709030. [Anmeldung online](#), per Mail an info@bildungswerk-gladbach.de oder Tel. 02202 / 93639-50.

Lesung! Tom Saller: Wenn Martha tanzt

Donnerstag, 11. April 2019, 19:30 Uhr, [Buchhandlung Funk](#), Schloßstr. 73

Unsere Lesung zum Bauhaus-Jubiläumsjahr! Als Tom Sallers Roman "Wenn Martha tanzt" im letzten Jahr erschien, waren wir gefesselt von dieser mitreißenden Lebensgeschichte einer außergewöhnlichen Frau. Vor dem Hintergrund lebendig erzählter Zeitgeschichte geht es von Pommern nach Weimar und New York. Es geht um Musik, um Kunst und um die Suche nach Spuren einer verschollenen Urgroßmutter. Besonders fasziniert haben uns die Episoden, die rund um das Bauhaus spielen. Für uns bislang ein eher abstrakter Begriff, den wir nun aber mit Namen und Bildern verknüpfen können. Tom Saller hat während seines Schreibprozesses intensiv zur Kunst des frühen 20. Jahrhunderts recherchiert. In einem lesenswerten Interview erzählt er, wie er auf das Bauhaus und auf einige fast vergessene Künstlerinnen stieß. Mit seinem Roman hat er ihnen ein Denkmal gesetzt. Ticket 12,00 Euro.



Bild: © Bemara Schwarz

„Natur und Farben als Kraftquelle“ - Ausstellung von Bemara Schwarz

Vernissage am Freitag, 12. April 2019
16:30 Uhr

[Himmel-un-Ääd-Begegnungscafé](#)
Altenberger-Dom-Sr. 125

Gezeigt werden originale Werke auf Leinwand in Acryl und FotoArt-Drucke der Künstlerin Bemara Schwarz aus Bergisch Gladbach. In dieser Ausstellung geht es darum, dass die Menschen Kraft und Lebensfreude aus den farbfreudigen originalen Werken und FotoArt-Drucken ziehen können. Die Werke sind aus der gegenständlichen und abstrakten Natur. Intension des künstlerischen Konzepts von Bemara Schwarz sind Farben als Ausdruck von positiven Lebenseinstellungen und Energie. Ihr Schaffen basiert dabei auf zwei Säulen: dies sind zum einen originale Werke aus Acryl auf Leinwand. Dem gegenüber steht die „Foto-Art“, eine Reihe digital bearbeiteter Variationen ihrer eigenen Bilder, die auf Karten, Postern oder gleichfalls auf Leinwand gedruckt sind. „Das Wichtigste beim Malen ist für mich, positive Gefühle in meinen Bildern ausleben zu können, ohne Worte zu benutzen“, sagt Bemara Schwarz. Eintritt frei. Dauer der Ausstellung: 01.04.- 11.05.2019.



Musikalische Stadtgeschichten: "Vun Fraulück un Mannsbelder" mit Günter Schwanenberg

Freitag, 12. April 2019
19:30 Uhr

[Himmel-un-Ääd-Begegnungscafé](#)
Altenberger-Dom-Sr. 125

VVK 13,00 Euro im H&Ä-Café oder
verbindliche Reservierung unter Tel.
02202 / 2609296 oder [cafe@himmel-
un-aeaed.de](mailto:cafe@himmel-un-aeaed.de).

Kölns vergnüglichste Geschichtsstunden widmen sich diesmal einem besonders spannenden Thema: Frauen und Männer im 19. Jahrhundert, gespiegelt im kölschen Volks- und Karnevalslied. Es geht um Rollen und Klischees, große Gefühle und kleine Krisen, steife Moral und lockeres Vergnügen - und ja: manchmal auch um die Liebe. Und das mit Garantie: alle Lieder sind zu 100% über hundert Jahre gereift. Für seine Verdienste um die kölnische Sprache, Kultur, Kunst und das kölsche Brauchtum erhielt Günter Schwanenberg 2014 den renommierten Severinsbürgerpreis. In Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Rhein-Berg.

Interkulturelles Frauencafé

Samstag, 13. April 2019, 10:00 - 12:00 Uhr, Die Kette e.V., Paffrather Str. 70
Einmal pro Monat findet kostenlos das „Interkulturelle Frauencafé“ in der Stadtmitte von Bergisch Gladbach statt. Das Angebot des [Frauenbüros der Stadt Bergisch Gladbach](#) und FINTE Bündnis für Fraueninteressen richtet sich an alle interessierten Frauen, egal ob mit

Migrationshintergrund oder nicht. Die Finanzierung wird durch die Bürgerstiftung GL sichergestellt.



Kunstlabor

Inklusiver Workshop für junge Menschen ab 13 Jahren unter Anleitung eines jungen Teams

Samstag, 13. April 2019

14:00 - 17:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

*Junge Künstler im Kunstlabor
Foto © Lennard Amerling*

Du wolltest schon immer mal verschiedene Drucktechniken ausprobieren, collagieren, fotografieren, digital gestalten, dreidimensional bauen oder einfach zeichnen und malen? Dann komm vorbei und lass deiner Kreativität freien Lauf – ob alleine, mit Begleitung oder in einer Gruppe. Unterstützt wirst du dabei von einem jungen Team. Es hilft dir bei der Themenfindung und schaut sich mit dir die aktuellen Ausstellungen im Museum an. Das Kunstlabor ist ein offenes und inklusives Angebot und richtet sich an alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung. Das Material wird gestellt. Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erwünscht, unter info@villa-zanders.de, Tel. 02202 / 142339 oder 02202 / 142334. Aber auch Kurzsentschlossene sind willkommen.

Klangzauberer Berlioz

Samstag, 13. April 2019, 15:00 - 18:15 Uhr, [Kath. Bildungswerk](#), Laurentiusstraße 4 - 12 1830 brach ein neues Zeitalter für den Orchesterklang an: Die Symphonie Fantastique von Hector Berlioz verstörte damals viele Pariser - Musikliebhaber heute sind von ihr begeistert. Auch für Chöre dachte sich Berlioz wunderbare Klänge aus: Lieder (Les nuits d'été), Opern (Benvenuto Cellini), Kathedralklänge (Requiem). Siegfried R. Schenke (Hochschullehrer) wird einige der Chor- und Orchesterklänge im Laurentiushaus vorgestellt. Gebühr: 8,00 Euro. Kursnummer: 7609032. [Anmeldung online](#), per Mail an info@bildungswerk-gladbach.de oder telefonisch unter 02202 / 93639-50.



Workshop & Konzert

FLAMENCO GITARRE im Café SOL

Samstag, 13. April 2019

Workshop: 15:00 - 18:00 Uhr

Konzert: 19:00 Uhr

[Café SOL - die Oase für Kultur und Begegnung](#)

Odenthaler Str. 173

Merlin Grote

Flamenco-Gitarre gilt im allgemeinen als Königsdisziplin der Gitarre. Der Einstieg muss aber nicht schwer sein. Mit Werken wie "Entre dos aguas" von Paco de Lucia vermittelt der Kölner Gitarrist und Dozent Merlin Grote den Teilnehmern step by step das Rhythmus- und Solospiel auf der Flamenco-Gitarre. Die Teilnehmer erhalten zusätzlich Tabs und Notenmaterial sowie Backing Tracks. WORKSHOP: Einführung in das Flamenco-Gitarrenspiel: Teilnehmergebühr: 50,00 Euro. KONZERT: Eintritt: 15,00 Euro. Beide Veranstaltungen können unabhängig voneinander gebucht werden. Kursbuchung und Kartenreservierung (bis 6. April): solmusic, Yan d'Albert, Odenthaler Str. 178, 51467 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 1085727 - Mobil: 0177 / 5621773 - e-mail: solmusic@t-online.de.

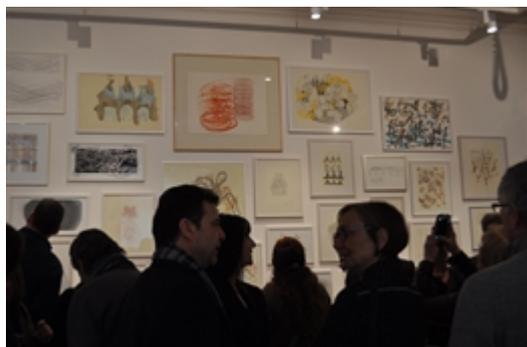


**„LiteraturKonzert“
Erzählungen aus dem Zweistromland
Mona Yahia (Lesung) und Saad
Thamir (Musik)**

Samstag, 13. April 2019
17:00 Uhr
Sinnengewimmel
Wilhelm-Klein-Straße 18-20

Karten bestellen unter
sinnengewimmel@gmail.com oder an der
Abendkasse: 15,00 Euro / 5,00 Euro
(Schüler und Studenten) / Geflüchtete
haben freien Eintritt.

Literarisch und musikalisch setzen sich Mona Yahia und Saad Thamir mit ihren nahöstlichen Wurzeln auseinander. Das künstlerische Resultat mit seinen sehr menschlichen Themen, daher fern von Nachrichten und Tagespolitik, ist universell.



**Öffentliche Führung durch die
Ausstellung „Tina Haase -
unbedingt“**

Sonntag, 14. April 2019
11:00 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](http://www.kunstmuseumvillaanders.de)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: © Ulla Kellervessel

Tina Haase ist eine Meisterin darin, in den unscheinbarsten Dingen ein unglaubliches Potential zu entdecken. Sie schöpft aus den Möglichkeiten, die der Gegenstand schon mitbringt. Die Auswahl der hier gezeigten Werke kreist um den Schwerpunkt der haus-eigenen Sammlung, in der auch Tina Haase seit Jahren mit zwei Arbeiten vertreten ist.



Familien-Aktionstag – Frühlingserwachen

Sonntag, 14. April 2019

11:00 - 17:00 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 9-21

Foto: © Bettina Vormstein

Feiern Sie mit uns den Saisonauftakt im Museum. Besuchen Sie mit fachkundigen Imkern unsere Bienen, genießen Sie österliches Backwerk aus dem "Backes" und färben Sie mitgebrachte Eier mit traditionellen Naturfarben. Jede Familie kann bis zu 6 bereits vorgekochte Eier färben. Es wartet eine Überraschung mit Federn auf Sie! In Zusammen-arbeit mit dem Bienenzuchtverein Bergisch Gladbach e. V. und dem Obst- und Gartenbauverein Refrath e. V. Eintritt: 3,00 Euro / 1,50 Euro. Spenden sind herzlich willkommen.



Moderierte Quizshow für Familien und Einzelbesucher in der Sonderausstellung „Ist das möglich?“

Sonntag, 14. April 2019

14:00 - 16:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch
Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Eine Experimentier-Ausstellung für Kinder, Jugendliche und Familien. Das LVR-Industrie-museum bietet von 14:00 - 16:00 Uhr ein besonderes Highlight: Ein Ausstellungsscout begleitet Besucher in der Ausstellung. Er gibt Anregungen zu den Experimenten und Spielen und moderiert anschließend eine gemeinsame Quizshow. Bitte keine Gruppen! 3,00 Euro Erwachsene, ermäßigt 2,50 Euro, Kinder/Jugendliche Eintritt frei.

„Bergisch Gladbach mal anders...“ - Die Gronauer Waldsiedlung

Sonntag, 14. April 2019, 14:30 Uhr, Treffpunkt: Auf dem Platz „An der Eiche“

Ein Spaziergang mit der Stadtführerin Roswitha Wirtz durch die wunderschöne Siedlung mit ihren interessanten und imposanten Bauten. Die Wege sind eben, keine Steigungen.

Erfahren Sie mehr über die Entstehung der Waldsiedlung, Geschichten und Begebenheiten und wie sie sich entwickelt hat. Die Führung endet wieder „An der Eiche“.

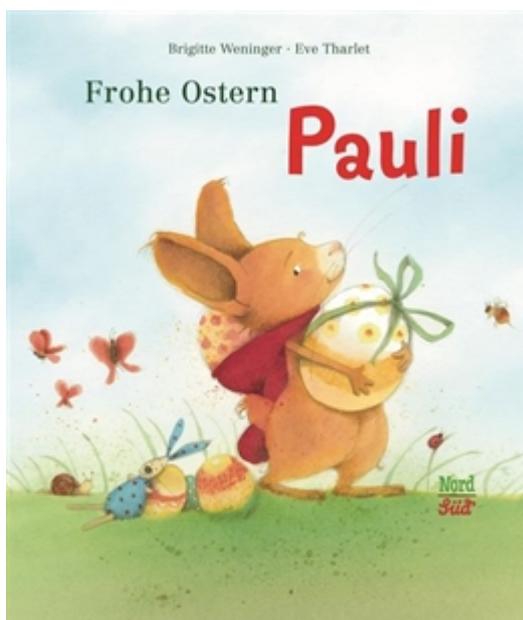
Anmeldung erforderlich, Gebühr: 5,00 Euro. [Kath. Bildungswerk](#), Tel. 02202 / 93639-50 oder

Konzert: Mozart - Humperdinck - Schubert

Sonntag, 14. April, 2019, 17:00 Uhr, Pfarrkirche St. Johann Baptist, Kirchplatz 20a
Mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) - REQUIEM KV 626 (Fassung Süssmayer), Engelbert Humperdinck (1854–1921) - Die Wallfahrt nach Kevlaar und Franz Schubert (1797–1828) - Sinfonie in h-moll D 759 (Die Unvollendete) - Allegro moderato - Andante con moto. Ewa Stoschek (Sopran), Gisela Vos-Ammon (Alt), Jens Lauterbach (Tenor), Michael Herget (Bass), Chorgemeinschaft und Orchester an St. Johann Baptist unter Leitung von Christophe Knabe. Es gibt wohl bestimmt kein anderes klassisches Werk, welches so berühmt ist wie das Requiem von Mozart. Genauso hält es sich mit den Mythen und Legenden, die die Entstehung wie auch die Vollendung dieses Werkes umranken. Kombiniert wird das Meisterwerk mit der „Unvollendeten“ von Franz Schubert sowie der „Wallfahrt nach Kevlaar“ von Engelbert Humperdinck. Vorverkauf: 20,00 Euro / 10,00 Euro erm. für Schüler/ Studenten, Abendkasse: 25,00 Euro / 15,00 Euro erm. [Mehr...](#)

Seniorenkino mit „Der Vorname“

Dienstag, 16. April 2019, 15:00 Uhr, [Kino-Center Schlosspassage](#), Schloßstr. 46-48
Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und der Komödie „Der Vorname“. Zum Inhalt: Es hätte ein wunderbares Abendessen werden können, zu dem Stephan (Christoph Maria Herbst) und seine Frau Elisabeth (Caroline Peters) in ihr Bonner Haus eingeladen haben. Doch als Thomas (Florian David Fitz) verkündet, dass er und seine schwangere Freundin Anna (Janina Uhse) ihren Sohn Adolf nennen wollen, bleibt den Gastgeberinnen und dem Familienfreund René (Justus von Dohnányi) bereits die Vorspeise im Hals stecken. Man faucht einander Wahrheiten ins Gesicht, die zugunsten eines harmonischen Zusammenseins besser ungesagt geblieben wären. Starke Egos geraten aneinander, Eitelkeiten werden ausgespielt und der Abend eskaliert: Die Diskussion über falsche und richtige Vornamen geht in ein Psychospiel über, bei dem die schlimmsten Jugendsünden und die größten Geheimnisse aller Gäste lustvoll serviert werden. (Quelle: Verleih)



Bilderbuchkino

„Frohe Ostern Pauli“

Dienstag, 16. April 2019

16:30 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Für Kinder im Alter zwischen 3 und 7 Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldung bei Deborah Kropf unter kropf@stadtbuecherei-gl.de.

Wohnt der Osterhase wirklich draußen im Wald? Pauli und seine Geschwister machen sich sofort auf die Suche, aber der Osterhase ist nirgends zu finden. Die Kaninchenkinder sind enttäuscht. Doch dann hat Pauli eine tolle Idee... Mit dem Bilderbuchkino wird Eve Thartlets „Frohe Ostern Pauli“ an die Leinwand in der Kinderbücherei projiziert und dazu vorgelesen. Im Anschluss wird passend zur Geschichte gebastelt.



Kunstgenuss - Kunst, Kaffee und Kuchen
Führung durch die Ausstellung
„Nach Rubens – Druckgraphik aus drei Jahrhunderten“

Donnerstag, 18. April 2019
Donnerstag, 25. April 2019
jeweils 15:00 – 17:00 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Jonas Suyderhoef, Die Jagd auf Löwen und Tiger zu Pferd, 17. Jh.

Das umfangreiche malerische Werk des flämischen „Malerfürsten“ Peter Paul Rubens (1577 – 1640) entfaltete seine Wertschätzung und seinen vorbildlichen Einfluss nicht zuletzt durch das Medium der Druckgrafik. In acht Themenräumen vermittelt der umfangreiche Bestand des Bergisch Gladbacher Sammlers Wolfgang Vomm einen Einblick in das Werk Rubens' und dessen Verbreitung im Laufe der Jahrhunderte. Beim Kaffee können die Eindrücke und Fragen, die sich während der Führung ergeben haben, im Gespräch vertieft werden. Die Gebühr inkl. Kaffee und Kuchen beträgt 7,00 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 02202 / 142356 oder 142334 oder E-Mail: info@villa-zanders.de.

„Hinabgestiegen in das Reich des Todes“ - Unterwelten und die Frage der Wiederkehr in Literatur, Kunst, Musik

(Do.-So.) 18. bis 21. April 2019, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus, Overather Str. 51-53

Seit jeher fasziniert der Himmel, als das erhoffte Endziel des Lebens und zugleich beschäftigen sich die Menschen mit der Unterwelt als dem zu vermeidenden Schicksal. Denn hier wird das Reich des Todes verortet, aus dem ein Mensch nicht mehr wiederkehrt. In der griechischen Mythologie spielt daher Odysseus Höllenfahrt und die Rückkehr aus dieser sowie in der christlichen Tradition der Abstieg Christi in die Unterwelt eine große Rolle, denn Christus fährt nach dem Kreuzestod in die Unterwelt hinab, um die Verstorbenen zu retten. Diese Bilder haben bis in die Gegenwart hinein Spuren in Literatur, Kunst und Musik hinterlassen. Was fasziniert die Menschen noch heute an Vorstellungen einer Welt der Toten und Verbannten? Auf welche Weise wird das Thema in den unterschiedlichen Künsten interpretiert und umgesetzt? Zu einer Beschäftigung mit diesen Fragen und zu zwei Konzerten in der Kölner Philharmonie laden wir Sie herzlich nach Bensberg ein. Weitere Informationen zu dieser Akademietagung finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).



The 12 Tenors - Best of Tour

Samstag, 20. April 2019

19:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Diese Show verspricht eine Achterbahn der Emotionen, die Ihre ganz persönlichen Erinnerungen an die größten Hits unseres letzten Jahrtausends aufleben lässt!

Foto: © Claude Piscitelli

Mit ihrer neuen Tournee geben The 12 Tenors eine Hommage an die Welthits des letzten Jahrtausends! In ihrer 2-stündigen Bühnenshow greifen die 12 Ausnahmesänger Musikgeschichte auf. Kraftvoll und einzigartig lassen sie Lieder der verschiedensten Genres wiederaufleben: Lieder, die die Pop- und Rockkultur geprägt haben, Balladen, die Millionen von Menschen berührt haben, und klassische Arien, die wohl bis in alle Zeit überdauern werden. Seien Sie dabei! Genießen Sie einen Konzertabend der Emotionen mit Liedern, die jeder kennt, die jeder liebt, einzigartig interpretiert und speziell für die 12 Tenöre und ihre Band aufwendig arrangiert. Mal gefühlvoll, mal unterhaltend, dann wieder ergreifend oder rockig, untermalt durch eine spektakuläre Lichtshow, eindrucksvolle Choreographien und charmante Moderationen. Eintritt: 53,90 / 48,50 / 44,20 / 39,90 Euro. [Mehr...](#)

ReimBerg Slam im April!

Samstag, 20. April 2019, 20:00 Uhr, [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#), Quirlsberg 1

Dazu laden wir natürlich wieder talentierte Slammer ein, die mit ihren gelungenen Texten dem Publikum einen Abend voller lustiger, trauriger, improvisierter, schockierender Geschichten bereiten werden: mit Arne Poeck, Björn Rosenbaum, Lisa, Marie Gdaniec und Sarah Gerlach! Nicht unerwähnt bleiben darf der großartige Expeditionsleiter des ReimBerg Slams Alexander Bach, der wieder durch den spannenden und unterhaltsamen Abend voll mit 5 Minuten langen Kunstwerken führen wird! Reime, Gedichte, Kurzgeschichten, und und und – all dies und viel mehr darf erwartet werden, ein Genuss für jeden Literaturfan! Vielleicht ist ja auch ein Auftritt dabei, der einen wirklich zum Nachdenken bringt ... Weitere Informationen unter <http://reimberg-slam.de>.



Handwerker-Vorführung: Bandweben mit Horst Gedeke und in der Stellmacherei mit Dr. Alexander Kierdorf

Ostersonntag, 21. April 2019

14:00 – 16:00 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,](#)

[Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 9-21

Stellmacher, Foto: © Uwe Schwarz

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter. Hier ist ausprobieren ausdrücklich erlaubt. Freuen Sie sich neben den Vorführungen auf eine österliche Überraschung! Eintritt: 3,00 Euro / 1,50 Euro.

The Gregorian Voices

Gregorianik meets Pop – Vom Mittelalter bis heute

Mittwoch, 24. April 2019, 19:30 Uhr, Gnadenkirche, Hauptstr. 256

Acht Männer betreten in braunen Kutten den Altarraum. Atemberaubende Stille im Kirchenschiff. Der Chorraum und die Männer sind in mystisches Licht getaucht, die Gesichter sind nur zu erahnen, die Kapuzen der Kutten fallen rückwärts: die Gesichter der Künstler sind zu sehen und ihre Stimmen setzen an zu kraftvollem a capella Gesang. Kein Instrument, kein Licht lenkt von den Stimmen ab. Der Gesang der Gruppe „The Gregorian Voices“ schwebt durch Raum und Zeit. Die Sänger entführen Sie in die Welt der klassischen gregorianischen Gesänge – einstimmige, meditative Liturgiegesänge der christlich-mittelalterlichen Mönchsorden. Feierlich erklingt das Gotteslob im „Ave Maria“ oder im „Kyrie“. Im Stil des gregorianischen Gesangs neu arrangiert schweben Leonard Cohens „Hallelujah“, „Knockin‘ on heaven’s door“ von Bob Dylan, „The Sound of Silence“ von Simon & Garfunkel, „Pie Jesu“ von Andrew Lloyd Webber oder „Amazing Grace“ durch das Kirchenschiff. Nie verliert das Konzert dabei seinen feierlichen Charakter. Gänsehaut beim Publikum. Popmusik für die Ewigkeit. Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen, Abendkasse. Mehr unter www.quirl.de.

Veranstaltung in der Bergischen Residenz Refrath

Die [Bergische Residenz](#), Dolmanstr. 7, lädt zu ihrem Kulturprogramm im April ein:

Freitag, 26. April 2019, 15:30 Uhr: „Bebildeter Vortrag: Sardinien“ - Der Hobbyfotograf Gerhard Riedel berichtet von der zweitgrößten Insel im Mittelmeer, zeigt wunderschöne Landschaften und erzählt von den Menschen, die dort Leben.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten (Tel. 02204 / 929-0).



KARPFN nach Herbert Achternbusch

Samstag, 27. April 2019, 15:00 Uhr

Donnerstag, 2. Mai 2019, 10:00 Uhr (für Gruppen)

Samstag, 4. Mai 2019, 15:00 Uhr

[Theater im Puppenpavillon](#)

Kaule 19-21, Gelände Johannes-Gutenberg-Realschule

© Gerd J. Pohl

Die kleine Naomi möchte so gerne die Sprache der Tiere lernen. Ausgerechnet ein stummer Fisch soll ihr dabei helfen? Ein Tischfigurenspiel frei nach dem bezaubernden Kinderbuch „Karpfn“ von Herbert Achternbusch. Mit freundlicher Genehmigung des Verlages Bibliothek der Provinz. Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Den Spielplan für das 1. Halbjahr 2019 finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#). Sonder-

vorstellungen für Kindergärten und Grundschulen sind jederzeit - auch vormittags - nach Absprache möglich!

Hagia Sophia, Topkapi-Palast und die Schätze des Orients - Istanbul. Islamische Kunst zwischen Mittelalter und Neuzeit

(Sa.-So.) 27. bis 28. April 2019, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus, Overather Str. 51-53

Die Kulturgeschichte der heutigen Türkei entwickelt sich im Mittelalter mit großer Dynamik: Ab dem 11. Jahrhundert dringen zunächst Turkvölker aus Mittelasien in das Byzantinische Reich ein, danach islamisieren die Seldschuken Kleinasien und errichten die ersten Moscheen. Unter den Osmanen entwickelt sich schließlich die türkisch-islamische Kultur im 14. Jahrhundert zu ihrem Höhepunkt. Nach der Eroberung Konstantinopels 1453 wird deshalb die Hagia Sophia zum Vorbild für die Sultansmoscheen des 16. Jahrhunderts. In den Schatz- und Kleinkünsten der ‚Hohen Pforte‘ bleibt der Blick dagegen weiter gen Asien und Persien gerichtet und findet dort sein Vorbild. Im Mitteleuropa des Barock findet gleichzeitig eine andere Entwicklung statt: Auch wenn die türkische Expansion vor Wien gestoppt wird, werden viele Details der exotischen Kultur in Architektur, Dekoration und Militärwesen übernommen. Wir laden Sie ein, gemeinsam mit Dr. Andreas Thiel die Kunstgeschichte Konstantinopels unter Osmanischer Herrschaft näher zu betrachten. Weitere Informationen zu diesem kunstgeschichtlichen Seminar finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).



Spinnen, Foto: © Uwe Schwarz

Handwerker-Vorführung: Spinnen mit Karin und Janina Dünner und Weben mit Sabine und Matthias Körsgen

Sonntag, 28. April 2018

14:00 – 16:00 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 9-21

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter. Hier ist ausprobieren ausdrücklich erlaubt. Eintritt: 3,00 Euro / 1,50 Euro.

Kreatives Papierschöpfen für Erwachsene/Eltern mit Kindern ab 5 Jahren

Sonntag, 28. April 2019, 14:00 – 17:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

An diesem Nachmittag werden wir eigene handgeschöpfte Papiere herstellen. Den Papierbrei dafür werden wir selber ansetzen. Wir experimentieren mit Materialien, Formen und Farben und nach Belieben können dann Karten, tolle Kunstwerke, Lesezeichen oder ähnliches geschöpft werden. Da es natürlich nass hergehen kann, sollten alle Teilnehmer eine Schürze oder Wechselkleidung mitbringen. 9,10 Euro (Auf Wunsch kann ein kleiner Schöpfrahmen selbst hergestellt werden - Kosten 5 Euro). Der Eintritt ins Museum und ein kleiner Rundgang sind im Entgelt enthalten. Anmeldung unter: VHS Overath/Rösrath,



Projektausstellung „Lass‘ uns mal Kunst machen!“

Ausstellungseröffnung
Sonntag, 28. April 2019
17:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Blick in das Museumsatelier

Am 28. April wird im Erdgeschoss des Kunstmuseum Villa Zanders die Projektausstellung „Lass‘ uns mal Kunst machen!“ eröffnet. Das in Kooperation mit der Kreissparkasse Köln/Direktion Rhein-Berg entstandene Projekt richtet sich an geflüchtete junge Erwachsene, die sich in einem Intensiv-Workshop mit den Werken der Bildhauerin Tina Haase (Ausstellung „Tina Haase – unbedingt“, noch bis 05.05.2019 im Kunstmuseum Villa Zanders) auseinandergesetzt haben. Unter künstlerischer und museumspädagogischer Betreuung wurden verschiedene künstlerische Techniken erprobt und die Projektausstellung selbst kuratiert. Zur feierlichen Eröffnung sind alle Interessierten herzlich eingeladen! Neben einer Eröffnungsrede wird es ein vielfältiges kulinarisches Buffet geben. Dauer der Ausstellung: 28.04. – 05.05.2019.

„Kasper und der verschwundene Ball“

Montag, 29. April 2019, 16:00 Uhr, [Bürgertreff Schildgen](#), Am Schild 31

Am Montag, 29. April, findet im Bürgertreff Schildgen ein kunterbunter Kindertheater-Nachmittag statt. Gezeigt wird das Puppenspiel „Kasper und der verschwundene Ball“, aufgeführt von der „Homberger Kasperbühne“ mit holzgeschnitzten, original Hohnsteiner Handpuppen. Räuber Raffzahn, Hexe Wackelzahn, der Feuerteufel Flammi Flamm sowie Kaspers bester Freund, der Hund Struppi, und natürlich Kasperle, der Freund aller Kinder, wollen kleine und große Zuschauer ins Reich der Fantasie entführen und mit einem ebenso lustigen wie spannenden Puppenspiel begeistern. Eintrittskarten sind ab 7,00 Euro (ermäßigt) pro Person eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung an der Tageskasse erhältlich.



Eine Begegnung der Religionen

Montag, 29. April 2019
19:00 - 21:00 Uhr
im „Engel am Dom“
Hauptstraße 258

Was verbindet uns, was ist ähnlich oder vielleicht sogar gleich? Diesen und weiteren Fragen möchte die Veranstaltung „Eine Begegnung der Religionen“ zu wechselnden, geistigen Themen nachgehen. Es werden Texte aus den Schriften der Weltreligionen in einer Meditativen Lesung vorgetragen. Die ca. halbstündige Lesung wird musikalisch umrahmt, im Anschluss ist ein gemeinsamer Austausch zum Thema angedacht. Dabei stehen das lockere Gespräch und ein gemütliches Beisammensein im Fokus. Jeder/e ist herzlich willkommen, einen Eindruck der verschiedenen Schriften der Weltreligionen zu gewinnen und entspannt zu lauschen oder sich am Austausch zu beteiligen. Organisiert wird die Veranstaltung in Kooperation der Evangelischen Kirchengemeinde Bergisch Gladbach, dem Mehrgenerationenhaus Bergisch Gladbach und dem Institut für sozialpädagogische und kulturelle Entwicklung von Bildungseinrichtungen.

Gruppe :Zweifellos: Druckfrisch 2019

Ausstellungseröffnung am Dienstag, 30. April 2019, 19:00 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12

Zum 11. Mal haben sich 16 Künstler aus verschiedenen Regionen Deutschlands und Belgien zusammengefunden, um ihre druckgrafischen Arbeiten vorzustellen, die in den letzten 18 Monaten entstanden sind. Die Künstlerinnen und Künstler haben für diese Ausstellung - jeder in der favorisierten Technik mit eigenen künstlerischen Aussagen - die unterschiedlichen, teilweise seit Jahrhunderten genutzten Techniken beim Holzschnitt und der Radierung angewandt. Spannende Aspekte bietet diese Ausstellung auch hinsichtlich neuerer Drucktechniken und dem Ineinandergreifen der verschiedenen Techniken. Dauer der Ausstellung: 29.04. – 31.05.2019.

Royal Opera House 2018/19: Faust

Dienstag, 30. April 2019, 19:45 Uhr, [Kino-Center Schlosspassage](#), Schlosstr. 46-48
Erleben Sie Gounods beliebteste Oper in David McVicar's spektakulärer Produktion mit all der dekadenten Eleganz, die das Paris der 1870er Jahre zu bieten hatte. Die Geschichte von Faust, der dem Teufel für Jugend und Macht seine Seele verkauft, gibt es in vielen Versionen, von denen Gounods Oper bis heute eine der spannendsten ist. Michael Fabiano singt die Titelpartie des Faust, Diana Damrau ist seine geliebte Marguerite, und Erwin Schrott gibt den teuflischen Méphistophélès. Virtuose Hauptrollen, ein großer Chor, sensationelle Dekorationen, Balletteinlagen und ein ekstatisches Finale machen dieses Werk zum Inbegriff des Bühnenspektakels, und David McVicar lässt in seiner Produktion, die er ins Paris der 1870er Jahre verlegt hat, die Palette der französischen Grand Opéra in ihrem ganzen Reichtum erstehen. Zudem enthält Gounods Partitur zahlreiche Nummern, die man aufgrund ihrer großen Popularität sofort wiederkennt und hier mit einem Ensemble großer internationaler Sänger sowie dem Royal Opera Chorus hören kann. Oper in fünf Akten, Dauer: 3 Stunden 45 Minuten, inklusive einer Pause. Französisch gesungen, mit deutschen Untertiteln.



Tanz in den Mai mit HanderCover

Dienstag, 30. April 2019

Einlass ab 20:00 Uhr

Konzertbeginn ca. 21:00 Uhr

Pfarrsaal Herz-Jesu-Kirche

Altenberger-Dom-Str. 140

Rock zwischen Himmel un Ääd, im Pfarrsaal Herz Jesu, VVK 12,00 Euro (Rabat ab 10=10,-), AK 15,00 Euro im [Begegnungscafé Himmel un Ääd](#).



1968 – Schule – Reform – Protest

Die Ausstellung kann noch bis zum 5. Mai 2019 besichtigt werden.

[Schulmuseum Bergisch Gladbach - Sammlung Cüppers](#)

Kempener Str. 187

Foto: Werner Pütz, Stadtarchiv Bergisch Gladbach, Foto D 2063/4

Ein halbes Jahrhundert nach „1968“ ist dieses Datum in vielen Museen Anlass für eine Sonderausstellung. Auch das Schulmuseum Bergisch Gladbach hat das Thema aufgegriffen. Neue Impulse wie die Einführung der Gesamtschule als neue Schulform, der Einzug des Computers in den Schulalltag und die Erweiterung des traditionellen Fächerkanons – Politische Bildung, Arbeitslehre, Sexualkunde – haben seit 1968 die Schullandschaft in Bergisch Gladbach grundlegend verändert. Der im Zuge der antiautoritären Erziehung entstehende Schüler- und Studentenprotest entlud sich 1969 in unserer Stadt bei drei auch überregional beachteten Demonstrationen. Daher waren Zeitzeugen aus Politik, Lehrer- und Schülerschaft wesentlich am Zustandekommen der Ausstellung beteiligt.

"DIE TÜRME"

Donnerstag, 9. Mai 2019, 21:15 Uhr, Rathaus Bensberg, Innenhof, Wilhelm-Wagener-Platz 1 Die Bergische Literaturperformance DIE TÜRME bereitet sich auf die neue Ausgabe vor und macht auch Station in Bergisch Gladbach. Diesmal unter dem Titel: WUT ZU SCHÖNHEIT. Mit Olaf Reitz, Sprecher und Schauspieler und Mickey Neher (Schlagzeug).

Die achte Auflage der Reihe »Die Türme« setzt sich literarisch mit dem Thema »Wut zu Schönheit« auseinander. Wie in den letzten Jahren werden Türme illuminiert; diese treten in Dialog mit dem Sprecher und Schauspieler Olaf Reitz. Renommiertere Solo-MusikerInnen kommentieren die Gespräche mit ungewöhnlichen Tönen, Rhythmen und Melodien. »Wut, so scheint es, ist zu einem popkulturellen Phänomen geworden«, schrieb die Frankfurter Allgemeine Zeitung. An vielen Orten formieren sich »Wutbürger«. In Berlin floriert ein »Wutraum« – für 150 Euro darf man mit Hammer, Axt und Baseballschläger ein

möbliertes Zimmer demolieren. Wenn Schönheit allen Zorn bändigt, wie es in Goethes »Faust« heißt, kommen wir dann raus aus der Wut und hin zur Schönheit? Oder haben wir es in einer populistisch geprägten Gegenwartsgesellschaft gar nicht mit Wut zu tun, sondern mit Hass, der keine Schönheit zulassen kann? Diesen Fragen gehen die Türme 2019 mit Texten berühmter Autoren und Autorinnen von Goethe bis Heiner Müller, von Ernesto Grassi bis René Pollesch nach.

Die Veranstaltungen münden bei Brot und Wein in Gespräche über diese Performance aus Lichtinstallation, Text und Musik.

In Kooperation mit der Stadt Bergisch Gladbach und dem Rheinisch-Bergischen Kreis.

[Mehr...](#)

AUS NRW, BUND UND EU

Aktionstag "Lang lebe die Kunst!"

Mit dem Aktionstag "Lang lebe die Kunst!" lädt kubia dazu ein, die Kulturarbeit mit Älteren in der Vielfalt ihrer Möglichkeiten zu erleben. Der 7. Aktionstag am 10.05.2019 in Bielefeld präsentiert künstlerische Produktionen, die im Jahr 2018 vom Förderfonds Kultur & Alter des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt wurden. Das detaillierte Programm ist online. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten. Quelle und mehr: ibk-kubia.de/angebote/nachrichten/aktionstag/.

Tag der Begegnung – Europas größtes Fest für Menschen mit und ohne Behinderung

Samstag, 25. Mai 2019, ab 11:00 Uhr, Tanzbrunnen und Rheinpark, Köln

Am 25. Mai 2019 wird der Tag der Begegnung zum 20. Mal gefeiert. Europas größtes Fest für Menschen mit und ohne Behinderung bietet auf drei Bühnen Spaß, Musik und Programm für Jung und Alt. Neben Künstlern, Theater und Comedy erwarten die Besucherinnen und Besucher mit der neuen LVR-Show der Begegnung „SEIN“ eine geniale Mischung aus Tanz, Akrobatik und Gesang. Das Programm auf den beiden Hauptbühnen wird in Gebärdensprache übersetzt. Auf dem Gelände am Rhein präsentieren sich außerdem über 200 Aussteller aus den Bereichen Sport, Kultur, Gesundheit, Selbsthilfe und Freizeit. Der gesamte Park lädt also zur Begegnung und zum Austausch ein. Der Eintritt ist frei! Mehr Infos unter: Tag-der-begegnung.lvr.de

Wachgeküsst - Überblick über die wichtigsten Themen der Bundeskulturpolitik der letzten zwanzig Jahre

Das Buch "Wachgeküsst. 20 Jahre neuen Kulturpolitik des Bundes 1998-2018" hat sich seit seinem Erscheinen vor einem halben Jahr zum Kulturratsbestseller entwickelt. Das Buch bietet einen Überblick über die wichtigsten Themen der Bundeskulturpolitik der letzten zwanzig Jahre. Jetzt kann das Buch auch als kostenfreies E-Book (pdf) gelesen werden. Themen: Urheberrecht, Kulturgutschutz, Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten, Provinienzforschung, Filmförderung, Religion, Medien, Stiftungsreform, Künstlersozialversicherung, Kulturwirtschaft, Computerspiele, Erinnerungspolitik, Reformation, Digitalisierung, Kulturfinanzierung, Inklusion, Vielfalt und Diversität, das komplizierte Verhältnis zwischen Bund und Ländern in Kulturfragen, Auswärtige Kultur- und

Bildungspolitik, ... [Hier kommen Sie zum kostenlosen PDF-Download.](#)

Quelle: Pressemitteilung des [Deutschen Kulturrat e.V.](#)

Heimat im Doppelpack: Zwei Schwerpunktausgaben von Politik & Kultur erschienen

Heimat – Identität: Zwischen Orten, Traditionen und Politik: Was bedeutet Heimat für uns? Wie beeinflusst sie uns – gestern, heute und morgen? Die Ausgabe kann kostenfrei [hier als E-Paper geladen werden.](#)

Heimat – Kunst: Zwischen Kulturerbe, Integration und Zukunftsperspektiven: Wie befasst sich Kunst und Kultur mit Heimat? Die Ausgabe kann kostenfrei [hier als E-Paper geladen werden.](#)

„Bühne und Schule - neue Bildungspartnerschaft

Ab sofort unterstützt die neue Initiative „Bühne und Schule“ Kooperationen von Schulen mit Häusern und Ensembles aus dem Bereich der darstellenden Künste. In den nächsten Jahren soll die Qualitätsentwicklung an Bühnen in Nordrhein-Westfalen weiter intensiviert werden. Dafür stellt das Ministerium für Kultur und Wissenschaft weitere Fördermittel bereit – für die kommunalen, Freien und Landestheater wie auch für Orchester und Programme wie „Neue Wege“. Damit können die Kultureinrichtungen noch stärker als außerschulische Bildungsorte fungieren und ihre Angebote als Partner der Schulen bereitstellen. Um über die Schule eine umfassende kulturelle Teilhabe zu erreichen, werden auch die umfassenden Vermittlungsangebote weiter ausgebaut. Darüber hinaus investiert das Ministerium für Kultur und Wissenschaft bereits jetzt in erheblichem Maß in die kulturelle Bildung. Jährlichen fließen insgesamt rund 30 Millionen Euro in Programme und Projekte der kulturellen Bildung. Weitere Informationen unter: www.bildungspartner.nrw.

Quelle: Newsletter der Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Mittelaufwuchs für Freie Musikszene: Ab 2022 jährlich 4,5 Millionen Euro zusätzlich

Mehrjährige Förderungen für Freie Ensembles und Jazz-Exzellenzförderung. Mit rund 1,1 Millionen Euro zusätzlichen Mitteln im Jahr 2019 fördert das Land NRW im Rahmen der Stärkungsinitiative Kultur den Bereich der Freien Musik. Verschiedene neue Initiativen und Programme bieten Ensembles sowie Einzelmusikerinnen und -musikern in Nordrhein-Westfalen Planungssicherheit, künstlerischen Freiraum und Entwicklungsmöglichkeiten. Ensembleförderung: Erstmals können professionelle Ensembles in diesem Jahr bis zum 15. April Anträge auf eine kontinuierliche dreijährige Förderung stellen. Förderfähig sind professionelle, bereits in Nordrhein-Westfalen tätige Freie Ensembles aller Musikgenres. Exzellenzförderung Jazz: ab Sommer 2019 wird die Karriere vielversprechender junger Musikerinnen und Musiker im Bereich Jazz und improvisierte Musik unterstützt: Das auf jeweils dreijährige Stipendien angelegte, jährlich neu ausgeschriebene Programm begleitet die Künstlerinnen und Künstler in der kritischen Phase nach der Ausbildung. Im Zentrum steht die Förderung von Auftrittsmöglichkeiten, Netzwerkbildung und künstlerischer Entwicklung.

Quelle: Newsletter der Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Freiwilligendienst kulturweit

kulturweit ist der Freiwilligendienst der Deutschen UNESCO-Kommission, gefördert vom Auswärtigen Amt. kulturweit-Freiwillige engagieren sich in den Bereichen Bildung und Kultur und sind über die kulturweit-Partnerorganisationen Goethe-Institut, Pädagogischer

Austauschdienst/ Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, Deutsche Welle Akademie, Deutscher Akademischer Austauschdienst, Deutsches Archäologisches Institut und UNESCO-Nationalkommissionen in Einsatzstellen in den Regionen Lateinamerika, Afrika, Asien, Südostasien, GUS, Naher Osten und in Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas tätig. Bewerbungsschluss: 06.05.2019 um 12:00 Uhr mittags deutscher Zeit. Mehr unter: bewerbung.kulturweit.de/.

Leitfaden für Bands, Veranstalterinnen und Veranstalter von barrierefreien Musikevents und Festivals

Der Leitfaden enthält Tipps und Hinweise dazu, wie VeranstalterInnen, Promoter und Bands Livemusik-Veranstaltungen für Gehörlose und Menschen mit Behinderung generell zugänglich machen können. Dazu gehört auch ein Leitfaden zur Gestaltung barrierefreier Veranstaltungsstätten und barrierefreier Festivals. Die Publikationen stehen kostenlos zum Download zur Verfügung. Quelle und mehr: kuba-Newsletter 03/2019
Den Leitfaden können Sie [hier herunterladen](#).

Der Ton wird härter – Jugendschutz- und Medienkompetenzbericht der Medienanstalten

Im Rahmen der Bildungsmesse didacta stellten die Medienanstalten ihren Jugendschutz- und Medienkompetenzbericht „Der Ton wird härter. Hass, Mobbing und Extremismus“ vor. Er dokumentiert den zunehmenden digitalen Hass und Extremismus und stärkt mit Anregungen zu eigenen Maßnahmen, Projekten und Argumenten den gesellschaftlichen Diskurs. Den Jugendschutz- und Medienkompetenzbericht der Landesmedienanstalten gibt es [kostenfrei zum Download](#).

Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

- Literaturwettbewerb der Gruppe 48 e.V.
- Heise Kunstpreis Dessau - 2019
- Mal- und Fotowettbewerb: Eure Ostereikreationen 2019
- Gustav-Weidanz-Preis für Plastik 2019
- Hattinger Förderpreis für Junge Literatur 2019
- Jugendumdemokratiepreis zum Thema „The European Idea – Ideal or Dead?“
- Der Jugend eine Chance! Förderprogramm für junge Kulturinitiativen
- Fonds Soziokultur – Wettbewerb um die besten Projektideen
- Fonds Daku Projektförderung 2/2019
- Das NETTZ – Förderwettbewerb der Vernetzungsstelle gegen Hate Speech
- International Telekom Beethoven Competition Bonn
- Creole - Globale Musik aus NRW 2019: Wettbewerb
- Musikwettbewerb "Tradition und Moderne"
- „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“
- InTakt – Förderpreis der miriam-stiftung
- CREATORS - Neue Musicals braucht das Land
- Förderung des Deutschen Literaturfonds e.V.
- Jugendenterschutzpreis: Adolf-Hempel-Preis
- Europa bei uns zuhause – Wettbewerb für grenzüberschreitende Projekte in NRW

- Internationaler Siegburger Kompositionswettbewerb
 - Songwettbewerb DER PANIKPREIS
 - Fonds Daku Sonderprogramm KONFIGURATION 2019
 - Ferdinand Trimborn Förderpreis NRW: Ausschreibung 2019 - Klavier
-

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.